



Inhalt

1	Gemeinde
17	Ref. Kirchgemeinde
22	Kath. Kirchgemeinde
26	Verkehrsverein
27	Stiftung Risi
29	Bibliotheksverein
32	Appenzeller Wanderwege
33	Musikgesellschaft
34	Pro Senectute
36	Kleiderbörse
39	Schule

Impressum

Mail:

Redaktion: Resi und Werner Bolzern, Buebenstig 824

Tel. 071 352 40 61

fambol@bluewin.ch

Gemeindeverwaltung, 9103 Schwellbrunn

Postcheckkonto: 90-20636-2

Auflage: 800 Exemplare

Appenzeller Druckerei AG, Herisau Druck:

Inserate und Abos: Reini Brändle, Wiesenrain

Tel. 079 468 23 61

fambol@bluewin.ch Mail:

Preise Inserate:

1/1 Seite: Fr. 120.00 1/2 Seite: Fr 70.00 1/4 Seite: Fr. 40.00

Layout-Konzept: Sabine Schwyter-Küfer

Resi Bolzern (Foto), Bruno Raschle (Objekt) Umschlagfoto:

Erscheint: Alle zwei Monate

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 25.02.2021

Ä guets Neus

Kaum jemand konnte sich vorstellen, dass diese Pandemie seit Bekanntwerden im Januar 2020 so lange anhalten wird. Noch weniger waren die möglichen Konsequenzen überhaupt vorstellbar. Der Umgang mit meist Corona -bedingtem Druck von allen Seiten ist in einer neuen Dimension angelangt. Wir alle sind mit einem Krisenmodus konfrontiert worden, der noch vor kurzer Zeit undenkbar war. Heute blicken wir auf ein vergangenes Jahr zurück, welches sich hoffentlich nicht wiederholen wird. Verbote, Empfehlungen und Einschränkungen forderte alle Einwohnerinnen und Einwohner. Im beruflichen und privaten Leben besteht keine Planungssicherheit mehr oder aus einem anderen Blickwinkel formuliert, die einzige Konstante ist die Inkonstante. Dieser Zustand wird noch einige Monate anhalten und uns als Gesellschaft alles abverlangen. Die erkennbare Müdigkeit und teilweise fast schon fehlende Perspektivlosigkeit im Umgang mit dem Thema ist die Folge davon. Und nichts desto trotz, wir müssen uns an die Vorgaben halten.

Ich hoffe, Sie konnten über die Festtage und den Jahreswechsel etwas Ruhe und Erholung in Anspruch nehmen, die nötige Kraft tanken und gesund ins neue Jahr starten.

Das Jahr 2021 ist mit den angekündigten Impfungen mit einem Lichtblick

angelaufen. Es gibt aber noch weitere Gründe, weshalb ich mich auf das neue Kalenderjahr freue. Die öffentliche Auflage der Renovation und Erweiterung der Mehrzweckanlage ist ohne Einsprachen abgelaufen. Noch liegen nicht alle Mitberichte der kantonalen Amtsstellen vor, es ist aber davon auszugehen, dass die Baubewilligung zeitnah erfolgen wird. Somit können anschliessend die Arbeitsvergaben ausgeschrieben werden und wir sind dem Ziel einen grossen Schritt näher.

Ein weiteres zukunftsträchtiges Projekt gedeiht im Kern von Schwellbrunn. Mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Schwellbrunn konnte die neu gegründete 'Stiftung Fabrikantenhaus Schwellbrunn' die Liegenschaft Dorf 31 erwerben. Detaillierte Informationen finden Sie in einer separaten Mitteilung in dieser Ausgabe des Blättlis.

Im Namen des Gemeinderates wünsche ich Ihnen, liebe Schwellbrunnerinnen und Schwellbrunner, von Herzen alles Gute zum Jahreswechsel. Ich bedanke mich im Namen des Gemeinderates, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, für Ihr in uns gesetztes Vertrauen und freue mich auf viele spannende Begegnungen im Jahr 2021.

Ueli Frischknecht Gemeindepräsident

In eigener Sache: Probleme mit der Mail-Adresse

An alle, die Beiträge für das nächste "blättli " einsenden möchten:

Schon seit einiger Zeit haben wir Probleme mit der blättli-Mail-Adresse infoblatt@schwellbrunn.ch. Verschiedene Einsendungen haben uns nicht erreicht.

Bitte benutzen Sie für Einsendungen und Anfragen bis auf Weiteres nur noch die Mail-Adresse **fambol@bluewin.ch**Die Redaktion

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Gegenvorschlag des Regierungsrates zur Volksinitiative "Starke Ausserrhoder Gemeinden, Vernehmlassung

Vom Gemeinderat Schwellbrunn wurde der Gegenvorschlag zur Volksinitiative "Starke Ausserrhoder Gemeinden" intensiv diskutiert. Er befürwortet die Streichung der Gemeindenamen aus der Kantonsverfassung und lehnt den Gegenvorschlag des Regierungsrates mit den Varianten 1 und 2 ab. Die Aussagen des Regierungsrates zu den beiden Varianten sind aus Sicht des Gemeinderates Schwellbrunn zu wenig aussagekräftig. Gänzlich fehlen konkrete Vorschläge zur übergeordneten Zielsetzung, den möglichen Chancen und Risiken, und zur Finanzierung. Bei einer Reduktion auf vier Gemeinden besteht aus Sicht des Gemeinderates die Gefahr, dass bei vielen Einwohnern die Identität mit dem Dorf und somit der Gemeinschaftssinn und ein grosser Teil des bisherigen politischen Engagements verloren geht. Die erforderlichen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zusammenlegung fehlen, da die Gemeinden gemäss Vorschlag des Regierungsrates keine geographische, siedlungspolitische und kulturelle Einheit bilden. Den Charakter und die Eigenheit eines jeden Dorfes bei einer Fusion zu bewahren, ist nicht möglich und wird als hohes Gut betrachtet. Dass bei Gemeindefusionen Einsparungen erfolgen, wird als unrealistisch beurteilt. Erfolgreiche Fusionen müssen aus der Basis entstehen und nicht von der Regierung angeordnet werden.

Der Gemeinderat unterstützt die vorgeschlagene Variante 3 und damit die

Streichung der 20 Gemeindenamen aus der Kantonsverfassung.

Allgemeine Verwaltung; Reorganisation des Gemeindearchivs - Arbeitsvergabe

Die Archivierung der Gemeindeakten muss zwingend überarbeitet werden. Damit vor der Einführung der elektronischen Geschäftsverwaltung das Archiv aktualisiert ist, wird die Firma Eberle AG aus Bazenheid beauftragt,, das Gemeindearchiv neu zu organisieren. Die Kosten belaufen sich auf rund CHF 48'000.00.

Beiträge an Flurgenossenschaften

An die Sanierung der Wissbachbrücke erhält die Flurgenossenschaft den Betrag von CHF 19'133.00. Der Gemeinderat hat die Schlussabrechnung zur Kenntnis genommen. Weiter wurde der Abschluss der Arbeiten an der Wiesenrainstrasse zur Kenntnis genommen. Der Gemeindeanteil beläuft sich auf CHF 8'662.00.

Abnahme Schlussabrechnung und Genehmigung Kreditüberschreitung

Im Januar hat der Gemeinderat beschlossen, das Dach und die Fenster der Leichenhalle zu ersetzen. Während den Bauarbeiten wurde festgestellt,, dass das Unterdach angefault ist und Wasser in das Gebäude eintritt. Für die Totalsanierung wurde eine Kreditüberschreitung von CHF 17'500.00 durch den Gemeinderat genehmigt.

In der Zwischenzeit konnten die Arbeiten abgeschlossen werden. Die Kosten sind leicht höher ausgefallen, weshalb eine erneute Kreditüberschreitung in der Höhe von CHF 2'908.55 genehmigt wurde.

Leistungsvereinbarung zwischen dem Kanton Appenzell Ausserrhoden, den Ausserrhoder Gemeinden und dem Verein Appenzell Ausserrhoder Wanderwege

Der Gemeinderat hat einer Verlängerung der Leistungsvereinbarung zwischen dem Kanton Appenzell Ausserrhoden und dem Verein Appenzell Ausserrhoder Wanderwege für weitere vier Jahre, bis 31. Dezember 2025, zugestimmt.

Verein Appenzell Ausserrhoder Wanderwege VAW; Genehmigung Bereinigung Richtplan Wanderwege

Die Daten des Wanderwegnetzes waren unvollständig erfasst und erfuhren
einer Bereinigung. Die Anpassungen
wurden mit dem Verantwortlichen der
Wanderwege der Gemeinde Schwellbrunn begutachtet und als sinnvoll
erachtet.

Sanierung ARA Sommertal

Die ARA Sommertal wird seit Anfang der bald 30 Jahren als Entsorgungsstation, Recyclinghof und Depot genutzt.. Die Klärbecken sind provisorisch mit Holzbrettern überdeckt worden. Da die Holzbretter zu wenig belastbar und auch in die Jahre gekommen sind, wird ein belastbarer Boden eingebaut. Der Faulturm wird mit Schotter teilweise aufgefüllt und mit einem ebenerdigen Boden abgeschlossen. Damit können die Voraussetzungen für das weitere Lagern von Sammelbehältern geschaffen werden. Die Sanierungskosten belaufen sich auf rund CHF 42'000.00 und werden von der Preisig Tiefbau, Schachen bei Herisau, ausgeführt.

Gemeinderat Schwellbrunn

Im Einsatz für die Bevölkerung: Die Land- und Forstwirtschaftskommission stellt sich vor

Die Kommission besteht aus folgenden Mitgliedern:



Roland Danuser, Präsident der Kommission / Gemeinderat



Ruedi Frehner, Aktuar / Mitglied Bevölkerung



Urs Jäger, Mitglied Bevölkerung



Simon Sutter, zuständiger Förster für Schwellbrunn von Forstbetrieb am Säntis, Urnäsch (beratende Stimme)

ÖSERI GMÄND

Eckdaten aus der Kommission

Die Land- und Forstwirtschaftskommission wird durch den Gemeinderat gewählt und besteht aus 4 Mitgliedern, davon 1 mit beratender Stimme. Ihre Aufgaben ergeben sich aus dem Bundesgesetz und Verordnung über den Wald, Kant. Gesetz und Verordnung über den Wald sowie dem Konzept zur Erhaltung und Förderung von Natur und Landschaft AR. Ihr obliegt die strategische und finanzielle Ausrichtung der gemeindeeigenen Waldbewirtschaftung. Als Hauptinstrument für die eigentümerverbindliche Umsetzung des kantonalen Waldplans und als wichtiges Führungsinstrument dient der Ende 2019 in enger Zusammenarbeit mit dem kantonalen Forstdienst erstellter Forstlicher Betriebsplan.

Hauptaufgaben

Zu den Kernaufgaben der Land- und Forstwirtschaftskommission gehören organisatorische und administrative Aufgaben:

- Beratung des Gemeinderates in allen Fragen der Landwirtschaft und Forstwirtschaft
- Ansprechpartner für die Pächter der zwei gemeindeeigenen Landwirtschaftsbetriebe
- Delegation als Mitglied im Zweckverband der Regionalen Notschlachtstelle
- Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben im Fachbereich Forst
- Überwacht und genehmigt die Betriebs- und Arbeitsplanung (Jahresprogramm) des Försters

- Beantragt dem Gemeinderat das Budget und nimmt die Budgetkontrolle wahr
- Erstellung der langfristigen Investitions- und Finanzplanung
- Stellt den Informationsfluss zwischen Kommission, Gemeinderat, Förster, Oberforstamt und Partnergemeinden sicher

Die Bewirtschaftung des öffentlichen Waldes erfolgt seit 1. Januar 2020 durch den Forstbetrieb am Säntis, Urnäsch. Die Gemeinden haben die Zusammenarbeit vertraglich geregelt.

Nebst der Holznutzung werden in den Gemeindewaldungen Jungwaldpflege, Wildschutzmassnahmen, Unterhalt Feinerschliessung, Durchforstung Schutzwald sowie Massnahmen zur Verhütung von Waldschäden betrieben

Zusätzlich erfüllt der Förster sogenannte hoheitlichen Aufgaben, welche in den kantonalen und Eidgenössischen Gesetzen vorgeschrieben sind. Dies sind insbesondere folgende Kategorien von Aufgaben:

- Beratung der privaten Waldeigentümer
- Anzeichnung
- Forstpolizei, Kontrollgänge
- Försterrapporte, Planungen, Mitberichte
- Tätigkeiten in Verbänden, Kommissionen.

Für das erbrachte Vertrauen der Bevölkerung möchten wir uns herzlich bedanken und hoffen weiterhin auf eine angenehme Zusammenarbeit.

Freundliche Grüsse

Ihre Land- und Forstwirtschaftskommission

Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Schwellbrunn

Geburt

- Fuchs, Romy, geboren am 17. Oktober 2020, Tochter des Fuchs, Michael und der Fuchs geb. Moser, Cindy, wohnhaft in Schwellbrunn.
- Schweizer, Karin Simona, geboren am 6. November 2020, Tochter des Schweizer geb. Burkhalter, Michael und der Schweizer, Claudia, wohnhaft in Schwellbrunn.
- Danuser, Tim Martin, geboren am 6. November 2020, Sohn des Danuser, Martin und der Danuser geborene Tschapaun, Angela Stefanie, wohnhaft in Schwellbrunn.
- Fitzi, Sarina, geboren am 8. Oktober 2020, Tochter des Fitzi, Reto und der Fitzi geb. Zeller, Sonja Annemarie, wohnhaft in Schwellbrunn.
- Zellweger, Jakob, geboren am 10. November 2020, Sohn des Zellweger, Simon und der Zellweger geb. Schweizer, Monika, wohnhaft in Schwellbrunn.

Todesfall

- Raschle, Joseph, gestorben am 7. November 2020, geboren 1950, wohnhaft gewesen in Schwellbrunn.

Eheschliessung

Keine

Herzlich Willkommen und auf Wiedersehen

Im November 2020 sind 2 Personen neu zugezogen und keine Personen weggezogen.

Im Dezember 2020 sind keine Personen neu zugezogen und 2 Personen weggezogen.

Der Gemeinderat heisst die Neuzuzüger herzlich willkommen und wünscht den Weggezogenen alles Gute für die Zukunft.



Ehrung- und Beförderungszeremonie der Feuerwehr Schwellbrunn

Im Jahr 2020 dominierte COVID-19 unsere Agenda, unser Privatleben und viele unserer Veranstaltungen. Wir haben eine aussergewöhnliche Situation, die viele unserer gewohnten Abläufe veränderte. Viele Feuerwehrübungen mussten abgesagt werden, um die Einsatzbereitschaft aufgrund einer Ansteckung nicht zu gefährden. Die Hauptversammlung vom 5. De-

einer Ansteckung nicht zu gefährden. Die Hauptversammlung vom 5. Dezember 2020 musste aufgrund der Vorgaben abgesagt werden. Damit die Wertschätzung des geleisteten Feuerwehrdienstes nicht den COVID-19-Massnahmen zum Opfer fallen, wurden die neu beförderten Kader und die Austretenden in am Samstagmorgen, 5. Dezember 2020 unter einem Schutzkonzept in die Kirche Schwellbrunn eingeladen. Alle Angehörigen der Feu-

erwehr erhielten einen Brief mit den Informationen und einem Gutschein des Restaurants, welches gemäss Turnus an der Reihe gewesen wäre für das HV-Nachtessen.

Mit grosser Freude teilt die Feuerschutzkommission mit, dass Martin Frischknecht die Aufgabe als Kommandant Stellvertreter per 1. Januar 2021 antreten wird und per 1. Januar 2022 als Kommandant der Feuerwehr Schwellbrunn gewählt ist. Die Feuerschutzkommission dankt ihm für seine Bereitschaft, die verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen.

Weiter wurden per 1. Januar 2021 befördert: Nico Hafner (Offizier) und Hansueli Schweizer (Fourier). Die Feuerschutzkommission dankt ihnen für ihre Bereitschaft eine neue Aufgabe im Dienst für die Allgemeinheit zu übernehmen und wünscht ihnen gutes Gelingen. Die Feuerschutzkommission dankt Ruedi Preisig, der die Aufgabe als Kommandant Stellvertreter in der Zwischenzeit ausübte bis eine Nachfolgelösung gefunden werden konnte. Er wird weiterhin als Offizier dem Kommando angehören.

Käthi Gantenbein (Alarmsamariterin) und Ralph Hagen (Fourier) wurden aus dem Feuerwehrdienst entlassen und erhielten zum Abschied ein Geschenk vom Kommandant Thomas Rutz. Ihnen gebührt eine grosse Anerkennung für die vielen Stunden, die sie für die Feuerwehr Schwellbrunn und den Dienst an der Allgemeinheit geleistet haben.

Feuerschutzkommission Stephan Lüchinger, Präsident



Martin Frischknecht, Nico Hafner und Hansueli Schweizer



Ralph Hagen und Käthi Gantenbein



Ihr fachkompetenter Partner für Sanitär und Heizung im Appenzellerland

> Schwellbrunnerstrasse I 9100 Herisau 071 350 07 20 www.alderhaustechnik.ch





Urban Kuratli

Birkenstrasse 12 9100 Herisau Telefon 071 351 18 90 Oberstofel 9127 St.Peterzell Telefon 071 377 16 26

eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis

Schätzungsexperte des Hauseigentümerverbandes AR SVIT-Mitglied (Schweizerischer Verband der Immobilienwirtschaft)

Immobilien-Verkäufe / Marktwertschätzungen Verwaltungen / Abparzellierungen



W. Frehner Folientechnik Wittenberg 310 9103 Schwellbrunn

Tel. 071 361 16 87 Fax 071 361 16 88 Natel 079 351 92 51

Email: info@frehner-folientechnik.ch



- Sonnenschutzfolien
- Lackschutzfolien

www.kuratli-immo.ch

info@kuralli-immo.ch

- Individuelles Car-Design
- Beschriftungen
- Sonnenschutz Gebäudeglas
- Sicherheitsschutz Fenster
- Oberflächen Raumgestaltung

www.frehner-folientechnik.ch



Walter Sturzenegger, Sascha Schweitzer, Landammann Alfred Stricker, Andrin Sutter, v.l.n.r.

SwissSkills Championships 2020: Walter Sturzenegger holt Silber

Im Rahmen der SwissSkills Championships 2020 fanden im Herbst 2020 insgesamt über 55 dezentrale Berufswettbewerbe mit über 600 Teilnehmenden statt. Appenzell Ausserrhoden wurde von neun Nachwuchskräften in acht verschiedenen Berufen vertreten. Der Schwellbrunner Walter Sturzenegger hat einen Spitzenplatz belegt und eine Medaille erkämpft – herzliche Gratulation.

An den SwissSkills Championships 2020 holten Sascha Schweitzer aus Wolfhalden bei den Gerüstbauern EFZ und Walter Sturzenegger aus Schwellbrunn bei den Fleischfachleuten EFZ je eine Silbermedaille. Andrin Sutter aus Teufen erreichte als Konstrukteur EFZ den dritten Platz und erhielt eine Bronzemedaille. Die drei Medaillengewinner wurden im Rahmen einer Sitzung

der Berufsbildungskommission vom Ausserrhoder Landammann Alfred Stricker für ihre ausgezeichneten Leistungen geehrt. Alle drei Medaillengewinner betonten, dass sie ohne die Unterstützung der Lehrbetriebe nicht so weit gekommen wären.

Walter Sturzenegger, der bereits eine zweite Ausbildung zum Koch EFZ begonnen hat, wurde durch seinen Lehrbetrieb, die Metzgerei Fässler in Appenzell, die Liebe zum Beruf vorgelebt und mitgegeben. Eine weitere Stütze waren für ihn die Familie, sowie die Vorbereitung durch den Branchenverband.

Der Gemeinderat gratuliert Walter Sturzenegger zu diesem Erfolg.

SwissSkills Championships 2020

Zwar mussten die als Grossevent geplanten zentralen SwissSkills 2020 in Bern um zwei Jahre verschoben werden; trotzdem erhielten Hunderte von Berufstalenten noch in diesem Jahr die Gelegenheit, ihr Können an einer Schweizer Berufs-Meisterschaft unter Beweis zu stellen. In 56 verschiedenen Berufen wurden «SwissSkills Championships 2020» dezentral durchgeführt.

Trotz der Corona-Pandemie konnten sich somit die besten jungen Berufsleute aus unterschiedlichsten Lehrberufen in diesem Jahr in einer Schweizer Meisterschaft messen. 29 verschiedene Berufsverbände haben in über 56 Berufen eine Schweizer Meisterin oder einen Schweizer Meister gekürt. In knapp 40 Berufen dienen die SwissSkills Championships 2020 als Qualifikation für die WorldSkills 2022, welche in Schanghai/China stattfinden werden.

https://www.swiss-skills.ch/swissskills-championships-2020/kurz-erklaert/swissskills-championships-2020/



75 Jahre - Schwellbrunn sagt Danke

Die Firma DANUSER AG wurde 1945 als Einmannbetrieb an der Schützenstrasse in Herisau gegründet. Über die Jahre wuchs die Firma zu einer modernen Schreinerei mit 21 Mitarbeitern an. Dieses Jahr feiert die Schreinerei DANUSER AG ihr 75-jähriges Bestehen. Der Schwellbrunner Geschäftsführer Peter Danuser nahm dieses Jubiläum zum Anlass, um an fünf regionale Institutionen einen Beitrag von je Fr. 15'000 zu spenden. So-

wohl die Stiftung Risi als auch die Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckanlage dürfen sich über den grosszügigen Zustupf freuen. Die DANUSER AG bringt damit nicht nur ihre Verbundenheit mit Schwellbrunn zum Ausdruck, sondern unterstützt mit dieser Spende explizit die Schwellbrunner Bevölkerung. Die Stiftung Risi wird die Spende für nachhaltige Investitionen im Wohn- und Pflegebereich einsetzen. Der Gemeinderat wird den

Betrag für die Erneuerung der Infrastruktur MZA verwenden.

Der Gemeinderat und Stiftungsrat Risi gratulieren der DANUSER AG zum Jubiläum und danken herzlich im Namen der Schwellbrunner Bevölkerung für die grosszügige Spende. Von diesem finanziellen Beitrag profitieren Jung und Alt in Schwellbrunn. Wir wünschen der DANUSER AG und speziell Peter Danuser und seiner Familie für die Zukunft nur das Beste.

Kanton

Offiziers-Beförderungen per 1. Januar 2021

Medienmitteilung des Amtes für Militär und Bevölkerungsschutz

Die beiden Ausserrhoder Christian Aldrey und Robert Signer sind per 1. Januar 2021 im Offizierskader der Schweizer Armee zum Oberstleutnant bzw. Major befördert worden.

Neuer Grad	Name / Vorname	Einteilung	Wohnort
Oberstleutnant	Aldrey Christian	Stab OA	Wienacht-Tobel
Major	Signer Robert	Stab Ter Div 4	Schwellbrunn



Grabräumung Friedhof Schwellbrunn

Die Grabesruhe von 20 Jahren für die Urnen-Reihengräber und die Urnenwand ist für nachfolgende Gräber abgelaufen: Die Gräberreihe bis zum Jahr 2000 werden geräumt. Die Grabnummern 28 und 39 sind davon betroffen. Eine Platte an der Urnenwand wird ebenfalls entfernt.

Die Grabesruhe von **25 Jahren** für Erdbestattungen ist für nachfolgende Gräber abgelaufen: Die Gräberreihe aus dem Jahr 1995 wird geräumt. Die Grabnummern 339 bis 347 sind davon betroffen.

Bis spätestens 31. März 2021 bitten wir die Angehörigen den Grabstein und Grabschmuck abzuräumen oder deren Anspruch bei dem Präsidenten der Friedhofskommission anzumelden. Verbleibende Grabsteine und übriger Grabschmuck werden nach dieser Frist vom Gärtner entfernt.

Ansprüche auf Gegenstände können nach dem 31. März 2021 nicht mehr geltend gemacht werden.

Für Auskünfte steht Ihnen der Präsident der Friedhofskommission, Gemeinderat Rolf Handschin (Tel.: 079 211 55 08 oder E-Mail: rolf.handschin@schwellbrunn.ar.ch) gerne zur Verfügung.

> Schwellbrunn, Mitte Dezember 2020 Friedhofskommission Schwellbrunn

Wir bringen mehr Zuverlässigkeit in den Betrieb.













Umbau Schulhaus Weiher





Es ist erfreulich, dass die Einwohnergemeinde Schwellbrunn in den vergangenen Jahren einen regelrechten Kinderboom erleben durfte. Damit jene Kinder auch die richtige schulische Betreuung erhalten, musste die Gemeinde Schwellbrunn Platz für weitere Klassenzimmer sowie für vorgeschriebene Therapieräume schaffen.

Der Gemeinderat beschloss daher, im Jahr 2019 einen Betrag von rund CHF 350'000.- in das Jahresbudget 2020 aufzunehmen, um es in das altehrwürdige Schulhaus-Weiher zu investieren und um den benötigten Platz schaffen zu können. Die Liegenschaftskommission fasste im Frühjahr 2019 diesen Auftrag und gründete im Zuge dessen eine Arbeitsgruppe, um die Interessen der Nutzer berücksichtigen zu können.

Unter Einhaltung des Budgets wurden folgende Ziele bestimmt.

Priorität 1:

- Dach energietechnisch sanieren
- Fenster energietechnisch sanieren
- Zusätzlicher Platz / Räume schaffen
- BFU Massnahmen
- Einzug Sommer 2020

Priorität 2:

- Fensterersatz OG
- Neue Beschattung OG
- Türen OG ersetzen

Somit machten wir uns an die Arbeit und liessen eine 1. Machbarkeitsstudie erstellen. Leider hätten wir mit der erhaltenen Offerte nur die Arbeiten der 1. Priorität ausführen können.

Den Zuschlag für die Architektur-Arbeiten hat schlussendlich die Firma Eisenhut + Partner, Architekturbüro aus Engelburg erhalten.

Diese sicherte uns zu, dass wir mit dem vorhandenen Budget alle genannten Arbeiten ausführen könnten.

Bei den ersten Abklärungen betreffend der Dachsanierung empfahl uns der Fachmann, das Dach nicht nur energietechnisch, sprich nicht nur zu isolieren, sondern gleich das gesamte Dach zu sanieren, denn der Dachstock wies auf undichte Stellen im Dach hin. In 5 Jahren wäre das Dach ohnehin sanierungsbedürftig gewesen.

Diese sinnvolle Zusatzmassnahme im Betrag von Fr. 40'000.- wurde vom Gemeinderat mittels Zusatzkredit gutgeheissen.

Folgende Personen stellten sich für das Projekt «Umbau Schulhaus Weiher» zur Verfügung.

- Silvano Huber: Leiter Arbeitsgruppe / Vertretung Liegenschaftskommission
- Claudio Nef: Schulleiter
- Franziska Hagen: Vertretung der Schulkommission
- Thomas Himmelberger / Fritz Meier: Leiter Liegenschaften

Im freihändigen Verfahren wurden die Arbeiten an folgende Firmen vergeben:

Gerüst / Dach: Werner Altherr GmbH, Urnäsch
Zimmerarbeiten: Mettler Holzbau GmbH, Schwellbrunn

Fenster: Edelweiss Fenster AG, Wil

Spenglerarbeiten: Willi Schiess AG, Schachen b. Herisau

Schlosserarbeiten: Walter Schoch, Schwellbrunn Malerarbeiten: Marco Steiger, Schwellbrunn

Storen: Steiner-Storen-Tore-Türen-Fenster AG, Gossau

Elektroanlagen: ETAVIS Grossenbacher AG, Herisau

Gipserarbeiten: GENIGIPS AG, Wittenbach

Einbauschränke: Inauen Holzbau AG, Schönengrund

Heizung: Schenk Bau AG Baureinigung: Be Clean

Bodenbeläge: Raschle Bodenbeläge Schwellbrunn

Bauzeit: Frühlingsferien – Ende Sommerferien 2020

Für einmal konnte man dem Coronavirus danken, denn dieses führte dazu, dass die Schulen zwei Wochen vor den eigentlichen Ferien geschlossen wurden und wir mit den Bauarbeiten dementsprechend früher beginnen konnten.

Wie sich herausstellte, wurde die zusätzliche Zeit auch benötigt. Denn schon zu Beginn der Abbrucharbeiten stellte man fest, dass die Statik nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprach.

Der Grund war, dass damals die Decke des ehemals genutzten Mehrzweckraums im Untergeschoss, sowie die des darüberliegenden Stockwerkes, mit Stahlverstrebungen an die Konstruktion des Daches befestigt wurden. So hing das ganze Gebäude wortwörtlich am eisernen Faden. Zum Glück hatten wir mit der Firma Schoch und Mettler sehr versierte Handwerker engagiert, welche das Problem in kürzester Zeit behoben, indem Sie weitere Stahlträger in das Gebäude einpflegten und wir so die gewünschte Gewichtsverteilung erreichen konnten. Natürlich war der Aufwand enorm und schlug sich in beachtlichen unvorhergesehenen Kosten nieder. Doch die Sicherheit der Kinder hat in jedem Fall erste Priorität.

Die weiteren Arbeiten gingen mehr oder weniger ohne grössere Probleme über die Bühne. So konnten wir das sanierte Schulhaus mit den neuen Therapieräumen, planmässig in den Sommerferien der Lehrerschaft wieder übergeben und die Arbeitsgruppe soweit wieder auflösen.

Doch schon während der Endphase zeichnete sich ab, dass die doch schon in die Jahre gekommenen Bodenbeläge, trotz den getroffenen Massnahmen, zusätzlich durch den Umbau belastet wurden und wir eine Sanierung dieser in Betracht ziehen mussten. Auch die neue LED-Beleuchtung im neu geschaffenen Schulzimmer bildete zu der alten Fluoreszenzleuchten einen solchen Kontrast, dass eine komplette Umrüstung auf LED-Leuchten der verbliebenen Räume zur Diskussion stand.

Die Liegenschaftskommission beantragte darauf beim Gemeinderat, diese zusätzlichen Arbeiten sinnvollerweise auch noch im Zuge der laufenden Renovation zu erledigen. Der Gemeinderat stimmte dem dazu notwendigen Zusatzkredit dann auch zu.

Da die Herbstferien schon vor der Tür standen, wurde die Zeit jedoch mittlerweile ein wenig knapp. Wir konnten schliesslich diese Umbauten nicht während der Unterrichtszeit ausführen. Doch dank der Flexibilität der Firma ETAVIS Grossenbacher AG und Raschle Bodenbeläge GmbH konnte die Beleuchtung während den Herbstferien ausgetauscht und die Bodenbeläge zum grössten Teil während den Weihnachtsferien saniert werden. Diese hoffentlich für eine lange

Zeit letzten Arbeiten runden die Sanierung des Schulhauses nun ab.

Abschliessend belaufen sich die Kosten für die gesamte erweiterte Sanierung auf ca. Fr 450'000.- inkl. MwSt.

Wir konnten dank dieser zusätzlichen Investition eine zukunftsorientierte, energie- sowie sicherheitstechnisch gute Lösung generieren.

Im Namen der Arbeitsgruppe möchte ich mich bei allen beteiligten Firmen für den reibungslosen Umbau des Schulhauses bedanken. Gerne hätten Dank wir zum eine kleines «Aufrichtfest» veranstaltet. Doch haben wir aus bekannten Gründen darauf verzichtet. Auch wollten wir es den Einwohnern der Gemeinde ermöglichen, einen Einblick in das neu sanierte Schulhaus während einem Tag der offenen Tür zu gewähren, doch entschieden wir uns aus denselben Gründen dagegen.

Persönlich möchte ich mich bei der Arbeitsgruppe für die großartige Zusammenarbeit, sowie der Liegenschaftskommission und dem Gemeinderat, speziell Markus Schmidli für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung, bedanken.

Gerne stehe ich für Fragen oder Anliegen aus der Gemeinde zur Verfügung.

Freundlichste Grüsse

Silvano Huber Mitglied Liegenschaftskommission Leiter Arbeitsgruppe Schulhaus Weiher







Gemeinde unterstützt das Projekt der neugegründeten Stiftung "Fabrikantenhaus Schwellbrunn"

Die Stiftung "Fabrikantenhaus Schwellbrunn" hat die Liegenschaft Dorf 31 erworben. Der Gemeinderat unterstützt den Kauf mit einem Beitrag von Fr. 130'000.-. Nach der anstehenden Gesamtsanierung wird das Gebäude für Event- und Tourismuszwecke genutzt.



Das altehrwürdige Fabrikantenhaus an der Geren Straße stammt aus dem 18. Jahrhundert. Der letzte Umbau fand 1851 statt. Das Haus wird kantonal als Einzelschutzobjekt unter nationalem Ortsbildschutz aufgeführt und ist historisch von großer Bedeutung.

Anfangs Juli 2020 wurde das Objekt zum Verkauf ausgeschrieben. Mit Engagement und Initiative machte sich der Schwellbrunner Einwohner Walter Zellweger Gedanken über einen Kauf der Liegenschaft und die künftige Nutzung des Hauses. Im Rahmen der Vorabklärungen fanden diverse Gespräche mit Gemeindevertretern, lokalen Gewerbetreibenden, der kantonalen Denkmalpflege, der Stiftung Ferien im Baudenkmal, den Zuständigen des Tourismus Appenzell Ausserrhoden sowie verschiedenen Stiftungen statt. Nach Ausarbeitung eines Nutzungsund Sanierungskonzeptes konnten diverse Partner gefunden werden.

Nachdem die Finanzierung für den Kauf und die Sanierung gesichert waren, erfolgte im Dezember die offizielle Gründung der Stiftung "Fabrikantenhaus Schwellbrunn". Der Stiftungsrat besteht aus Walter Zellweger (Präsident), Marianne Preisig, Walter Rotach und Stephan Lüchinger (Delegierter des Gemeinderates).

Die Stiftung hat die Liegenschaft im Anschluss daran erworben und wird die Sanierung im kommenden Jahr in Zusammenarbeit mit der kantonalen Denkmalpflege fachgerecht und den Nutzungszielen entsprechend sanieren. Die Instandstellungskosten belaufen sich auf mehr als Fr. 1.0 Mio. Die Finanzierung der Renovation erfolgt durch freiwillige Zuwendungen von Stiftungen, deren Zusicherungen bereits vorliegen. Die Bevölkerung wird im kommenden Jahr die Möglichkeit erhalten, sich am Projekt ideell und finanziell zu beteiligen.

Nach der Renovation sollen die Räumlichkeiten für touristische Zwecke genutzt werden. Es ist vorgesehen, im 3. und 4. Stock rund 10 Betten für Übernachtungen anzubieten, womit ein wichtiges Angebot für Feriengäste geschaffen werden kann. Schon bei einer jährlichen Auslastung von 40% würden rund 1'000 Übernachtungen in Schwellbrunn stattfinden. Mit Sicherheit wird dies auch eine spürbare lokale Wertschöpfung zur Folge haben. Zudem ist vorgesehen, dass der 1. und 2. Stock sowie der Außenbereich der Gemeinde, der Öffentlichkeit, den Vereinen, aber auch Privatpersonen für kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen zur Verfügung stehen soll, wobei die Gemeinde die Räumlichkeiten (ohne Ferienwohnungen) prioritär nutzen kann.

Die Liegenschaft wurde durch die neu gegründete "Stiftung Fabrikantenhaus" zum Preis von Fr. 550'000 erworben, die Gemeinde Schwellbrunn stellte den Betrag von Fr. 130'000 als Schenkung zur Verfügung. Der Gemeinderat beurteilt die Umsetzung dieses Vorhabens als essentiell für Schwellbrunn, da dieses Projekt mit überregionaler Strahlkraft auch Profit für das lokale Gewerbe sowie für die Bevölkerung bringen wird.

Am Samstag, 20. Februar 2021, 10.00 Uhr, findet auf Einladung der "Stiftung Fabrikantenhaus" vor dem Gebäude eine öffentliche Information statt. Der Gemeinderat wird ebenfalls anwesend sein. Alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Information der Umweltschutzkommission

Wie bereits im November-Blättli bekannt gegeben, können ab dem 01.01.2021 die Grüngut-, Rüst- und Speiseabfälle nicht weiter zentral im Recyclinghof Sommertal entsorgt werden. Ab dem 25. März 2021 erfolgt eine Strassensammlung nach dem Verursacherprinzip. Vom 25. März bis 04. November 2021 findet die Abfuhr an 16 fixen Terminen statt, siehe Abfall-Info 2021.

Als Übergangslösung bis 25. März 2021 für Rüst- und Speiseabfälle stehen bis zum 28. Februar 2021 die Container 240 Liter im Recyclinghof Sommertal zur Verfügung.

Die Benutzer werden gebeten, nur Rüst- und Speiseabfälle zu entsorgen. Grüngut, Astmaterial, Topfpflanzen, Schnittblumen, Mist und andere biogene Abfälle bitte auf die Sammlung vom 25. März 2021 bereithalten.

Die Christbäume sind der Kehrichtabfuhr, mit 2 Sperrgutmarken frankiert, mitzugeben.

Eine geeignete Variante für Verwaltungen/Besitzer von Mehrfamilienhäusern oder Flurgenossenschaften sind abschliessbare Container (Kippschloss) mit entsprechenden Schlüsseln für die Bewohner oder Genossenschaftsmitglieder. Ebenfalls können sich so mehrere Einfamilienhausbesitzer einen Container teilen.

Grundsätzlich gilt in der Schweiz das Verursacherprinzip: Wer Abfälle verursacht, muss auch für ihre Beseitigung verantwortlich sein. Weit über 90% der Gemeinden handeln inzwischen nach dieser Richtlinie.

In den Schweizer Haushalten landen 480'000 Tonnen Lebensmittel im Abfall. Mehr als die Hälfte der entsorgten Lebensmittel wären noch geniessbare Lebensmittel.

Grüngut und Rüstabfälle sollten aus ökologischen und umweltfreundlichen Gründen sowieso direkt Vorort kompostiert werden. Durch das Kompostieren werden wichtige Nährstoffe in den Kreislauf zurückgeführt. Die Fruchtbarkeit der Gartenböden erhöht sich dadurch merklich. Der Zukauf von Erde und aufwendig hergestelltem Kunstdünger entfällt (www.kompost.ch).

Die Haushaltungen leisten dadurch einen beträchtlichen Beitrag zur Verminderung der Abfallmengen und somit zum aktiven Umweltschutz. Durch die Kompostierung könnte ebenfalls einiges an Gebühren gespart werden. Eine Sammlung per Entsorgungsfahrzeug ist umweltfreundlicher als das jetzige Entsorgungssystem.

Die Überlegungen einer umweltfreundlichen Entsorgung hat in den Massnahmen der Umweltschutzkommission sehr hohen Stellenwert. Die jedes Jahr steigenden Abfallmengen und die damit verbundenen Kosten sind sicher ein Hauptargument. Die Grundgebühren von Fr. 50.00 können die Entsorgungskosten nicht mehr decken.

Um beim bestehenden System zu bleiben, müssten die Grundgebühren angepasst werden (ca. Fr. 100.00), dies ist gegenüber der gesamten Bevölkerung von Schwellbrunn nicht gerecht und absolut nicht nach dem Verursacherprinzip.

Auswärtige könnten weiterhin die Grüngut-, Rüst- und Speiseabfälle gratis in Schwellbrunn entsorgen und die Schwellbrunner Bevölkerung müsste die Kosten mit Steuergeldern finanzieren.

In den Gemeinden Waldstatt, Urnäsch, Stein und Hundwil können keine Rüstund Speiseabfälle entsorgt werden (siehe Abfall-Info der jeweiligen Gemeinden) und sind nicht vergleichbar. Die Gemeinden Herisau, Schönengrund und Degersheim sammeln mit ähnlichem System Grüngut-, Rüst- und Speiseabfälle. Die Verursacher müssen den Container ebenfalls selbst stellen und jedes Jahr die jeweiligen Jahreskleber und Gebührenbändel bestellen. Für die Entsorgung in Schwellbrunn erhält jeder Container einen Identifikationschip mit allen nötigen Daten. Der Besitzer muss nur jedes Jahr bekannt geben, ob er ein Jahresabo oder Einzelleerungen wünscht. Bei den Einzelleerungen werden nur die effektiven Leerungen alle 2 Monate verrechnet. Die angesetzten Gebühren wurden so

Die Umweltschutzkommission steht für weitere Fragen gerne zur Verfügung

berechnet, damit mittelfristig keine

Gebührenerhöhungen entstehen. Die

Kosten werden jährlich überprüft und

Freundliche Grüsse

angepasst.

Rolf Handschin, Präsident Umweltschutzkommission

Daten Grünabfuhr 2021 für Gemeindegebiet (ausser Gebiet Tüfi)

Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
		25.	22.	06. 20.	03. 17.	01. 15. 29.	12. 26.	09. 23.	07. 21.	04.	

Wann: gemäss Terminplan | jeweils donnerstags ab 13.00 Uhr

Was: siehe Zusammenstellung

Wie: in offiziellen Grüngut-Behältern | kostenpflichtig

→ Container an Sammelroute stellen. Nach der Leerung wieder zurückzunehmen.

Wo: verkürzte Kehrichtroute, Anfahrt von Herisau, Horain, Sonnhalde, rückwärts Parkplatz Harmonie, Dorf, Hal

den, Säntisblick, Brisig, Eisigeli, Tobel, Hintere Risi (Parkplatz Sitz), Rank, Egg, Gass, Wiesenrain, Sommertal, Sommertalhöhe (Wendeplatz), Buebenstig, Rötschwil (wenden Sammelplatz Störchli), zurück Richtung

Degersheim, Glatt, Sägenbach und Untere Müli.

Darf gesammelt werden:	Gehört NICHT in die Sammlung:		
Schnittblumen (ohne Stützdraht), Laub, Sträucher, Rasenschnitt	Plastik-Abfallsäcke, Verpackungen von Lebensmitteln (egal, ob biologisch abbaubar oder Recyclingprodukt)		
Stallmist (Kaninchen, Meerschweinchen, Hamster)	Tee- und Kaffeekapseln		
Obst, Früchte, Salat, Gemüse samt Schalen, Kernen und Obststeinen	Medikamente		
Wurst, Fleisch samt Knochen, Fisch samt Gräten	Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Farben, Lacke sowie Lösungsmittel		
Kaffeesatz und Kaffeefilter, Teesatz und Teebeutel	Zigaretten und Aschenbecherinhalte		
Mehl, Zucker, Gewürze	Düngemittel und Düngersäcke		
Süsse Backwaren	Asche und Kohle aus Grill + Cheminée		
Teigwaren und Reis roh oder gekocht, mit und ohne Sauce	Glas, PET, Metall und Alu, Holz, Altpapier, Karton, Textilien, Mineralöle, Batterien		
Süssspeisen (Schokolade, Kuchen, Torten, Guetzli, Honig, Konfitüre)	Wischgut und Staubsaugersäcke		
Getreide- und Hülsenfrüchte roh oder vermischt	Schlachtabfälle und Tierkadaver		
Mais- und Kartoffelprodukte (Pommes Frites, Chips, Brei, usw.)	Pflanzentöpfe und/oder -schalen, Topferde		
Milchprodukte (Käse, Milch, Rahm, Quark, Jogurt, Pudding, Butter, etc.)	Katzenstreu/Katzen-WC		
Eier samt Eierschalen (+ Eierkarton)	Kies, Steine, Sand, Erde		
Kochfett / alle Arten von Saucen	Fäkalien und Windeln		

Grünabfuhr für Haushalte im Gemeindegebiet Tüfi

Angeschlossen Sammeltour Wald-Schönengrund

Gebührenmarken für Grüngutsammlung erhältlich bei der Gemeindekanzlei Schönengrund

Wann: jeden Dienstag | während Winterzeit 14-täglich | Grüngut bis 07.00 Uhr auf dem

Parkplatz Tüfi bereitstellen

Was: Gartenabraum, Hecken- Rasen- und Baumschnitt, inkl. Küchenabfälle

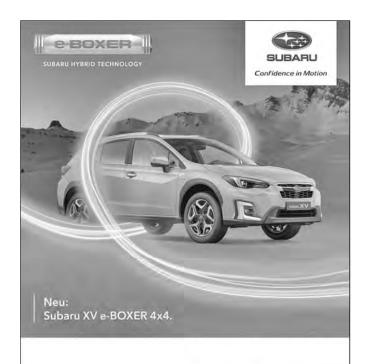
Wie: in offiziellen Grüngut-Behältern | kostenpflichtig

Wo: Parkplatz Tüfi



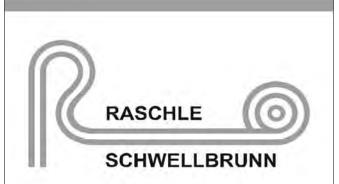
Anmeldung für Grüngut-, Rüst- und Speiserestensammlung Bestellformular für neue Container

Name, Vorname:			
			-
evt. Firma:			(sofern RG an Firma gehen soil
Strasse:			Postfach-Nr:
PLZ, Ort:			_
Telefonnummer: (für allfällige Rückfragen)		Natel:	
Hiermit melde ich	mich für die Grü	ingut-, Rüst- und Sp	eiserestensammmlung an.
Gewünschtes Abrech	all the control of th	and the state of t	st jeweils <u>am Jahresende</u> möglich.
☐ 140 Liter / Anzahl Ab			Einzelleerungs-Abo
☐ 240 Liter / Anzahl Ab			Einzelleerungs-Abo
	and the second s		Einzelleerungs-Abo
Containergrösse	140 Liter	240 Liter	770 Liter
	CHF 170	CHF 280	CHF 850
Einzelleerungs-Abo		CHF 20	CHF 65
			0 2 0 0
Ich bestelle folgen	de Container (b	zw. sind bereits vorh	nanden) für die Sammlung:
Anzahl Container / An	gabe Verkaufspr	eis inkl. Lieferung (bi	tte ausfüllen):
			hl Container vorhanden:
			hl Container vorhanden:
☐ 770 Liter à CHF 500	Anzahl Conta	iner neu: Anza	hl Container vorhanden:
Datum:		Unterschrift: _	



AUTO PREISIG AG

AUTO PREISIG AG Offiz. SUBARU Vertretung Verkauf & Service Halden 669 9103 Schwellbrunn Tel. 071 351 17 27 auto-preisig@bluewin.ch www.auto-preisig.ch



- TEPPICHE

PARKETT

BODENBELÄGE

KORK

WANDBELÄGE
 INNENBESCHATTUNG

Raschle Bodenbeläge GmbH

Halden 704 | 9103 Schwellbrunn Tel. 071 351 50 72 | Natel 079 437 82 20 info@raschleboden.ch | www.raschleboden.ch



Ihr Küchen- und Schreinerprofi im Appenzellerland

DANUSER steht für Kompetenz, Qualitätsbewusstsein und Design – die Profis für Umbau und Neubau.

Besuchen Sie unsere trendige Ausstellung.

Sturzeneggstrasse 16, 9100 Herisau Telefon 071 354 74 30 www.danuserherisau.ch



Aus der Kirchgemeinde

Pfarramt: Pfrn. Christine Scholer 071 350 02 53, christine.scholer@kircheschwellbrunn.ch

Pfr. Flurin Battaglia 071 352 15 07, flurin.battaglia@kircheschwellbrunn.ch

Sekretariat: Brigitte Marti, 071 351 74 81, arge-ssw@bluewin.ch Präsidium: Marcel Steiner, 079 601 18 64, info@marcelsteiner.ch

Homepage: www.kircheschwellbrunn.ch

Perspektivenwechsel

Die ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen wählt ein Bibelwort für ein neues Jahr aus. Für das Jahr 2021 heisst das Wort: «Seid barmherzig, wie euer Vater barmherzig ist.» Es steht im Lukasevangelium, Kapitel 6, Vers 36. Dazu im Folgenden ein paar Gedanken: Mit «Vater» assoziieren nicht alle Menschen nur positive Erinnerungen. Vor allem dann, wenn er abwesend, abweisend oder gewalttätig war. Um den Fokus vom Wort «Vater» zu nehmen (und weil Gott durchaus auch als Mutter vorstellbar ist), hat die feministische Theologie in den letzten Jahrzehnten die Bibel in gerechter Sprache angeregt. Dort heisst derselbe Vers: "Habt Mitleid, wie auch Gott mit euch leidet.»

Die wörtliche Übersetzung «Seid barmherzig» beinhaltet einen Prozess und eine Zusage: sich einerseits auf den Weg zu machen und es zu lernen. Das ist aber nicht alles. Weil Gott barmherzig ist bzw. mit-leidet, ist es allen Menschen möglich, barmherzig zu sein bzw. mitzuleiden. Im Wort «barmherzig» ist das Herz enthalten. Es steht für die Liebe. Die reformierte Theologie geht davon aus, dass Gott vor aller Leistung Menschen bedingungslos liebt. Das Jahreswort verändert die Betrachtungsweise: Es richtet den Blick auf den Mitmenschen. Und wir begegnen Gott in unseren Mitmenschen: Was ihr einem meiner Geringsten tut, das tut ihr mir. Das Wort ist eine besondere Herausforderung in der heutigen Zeit! (cs/fb)

Gottesdienste in der Kirche Schwellbrunn

Bei Redaktionsschluss dieses «blättli» galten aufgrund der Corona-Pandemie für die Durchführung von Gottesdiensten folgende Massnahmen:

- die Höchstzahl von maximal 50 Teilnehmenden
- das Obligatorium des Tragens von Gesichtsmasken
- die Desinfektion der Hände beim Betreten der Kirche
- das Verbot des Singens von Gemeindeliedern
- Während des Gottesdienstes sollen sich nur Personen in dieselbe Bank bzw. nahe zueinandersetzen, die auch ausserhalb des Gottesdienstes nahen Kontakt zueinander haben.

Diese Massnahmen können vom Bund. vom Kanton Appenzell Ausserrhoden oder auch dem Gemeinderat Schwellbrunn jederzeit verschärft oder gelockert werden. Die folgende Liste nennt die Gottesdienste so, wie sie von Mitte Januar bis Ende März 2021 geplant sind. Bevor Sie sich auf den Weg zu einem Gottesdienst machen, wird es sinnvoll sein, wenn Sie sich betreffend Gottesdienste auf der Website der Kirchgemeinde, im Kirchenzettel in der Appenzeller Zeitung oder beim Schaukasten beim Gemeindehaus nach dem aktuellen Stand der Massnahmen und der Durchführung der Gottesdienste informieren.

Von Mitte Januar bis Ende März sind folgende Gottesdienste geplant:

- 17. Januar, 09:30 Uhr: Predigt-Gottesdienst
- 22. Januar, 19:30 Uhr: musikalische Freitagsandacht

- 7. Februar, 09:30 Uhr: Predigt-Gottesdienst
- 21. Februar, 09:30 Uhr: Predigt-Gottesdienst
- 28. Februar, 09:30 Uhr: Musik-Gottesdienst
- 7. März, 09:30 Uhr: Predigt-Gottesdienst
- 14. März, 09:30 Uhr: Art des Gottesdienstes noch offen
- 21. März, 10:30 Uhr (!): Familien-Gottesdienst zur ökumenischen Kampagne «Klimagerechtigkeit – jetzt!» der beiden Hilfswerke «Brot für alle» und «Fastenopfer», anschliessend Suppen-Zmittag
- 28. März, 10:00 Uhr (!): Konfirmation (Verschiebedatum: 13. Juni 2021)
 Weitere Informationen zu den Gottesdiensten auf der Website www.kircheschwellbrunn.ch/gottesdienste/

Musikalische Freitagsandacht, 22. Januar

Wer am Freitagabend eine halbe Stunde (19:30 – 20:00) innehalten, Gebete, Texte und heitere Musik hören möchte, ist eingeladen in die Kirche. Sina Preisig spielt auf dem Schwyzerörgeli und umrahmt die Feier musikalisch. (cs)

Musikgottesdienst, 28. Februar

«Les accordéonist's», Claudia Marconato und Andrea Bischof, spielen fröhliche lüpfige Volkslieder und Ländler und begleiten musikalisch durch den Gottesdienst. Neben der Liturgie und der Predigt hat die Musik im Gottesdienst eine wichtige Rolle. Sie bringt den inneren Rhythmus in Schwingung und stärkt ein heiteres Gemüt. (cs)

Ökumenischer Familien-Gottesdienst zur Bfa/Fastenopfer-Kampagne «Klimagerechtigkeit – jetzt!» und Suppen-Zmittag, 15. März

In der Kampagne 2021 steht die Klimagerechtigkeit im Mittelpunkt. Die Länder des globalen Südens sind bereits jetzt am stärksten von den Folgen des Klimawandels betroffen, obwohl sie am wenigsten dazu beigetragen haben. Für Brot für alle und Fastenopfer ist es eine Frage der Gerechtigkeit, dass die Nationen und deren Einwohner*innen, welche hauptsächlich für Treibhausgasemissionen verantwortlich sind, endlich Verantwortung übernehmen. Die Schweiz ist eines dieser Länder. Um auf die Klimakrise zu antworten und die Erde zu bewahren, ist eine Umkehr zu einem genügsameren Lebensstil notwendig. Nur so können wir die Schattenseite unseres Handelns minimieren und den globalen Temperaturanstieg auf 1.5° Celsius begrenzen.

Im Familien-Gottesdienst denken wir Klimawandel und Klimagerechtigkeit nach. Beim einfachen Suppen-Zmittag verzichten wir auf den Sonntagsbraten und spenden das gesparte Geld für das Hilfswerk Brot für alle. Der Gottesdienst beginnt um 10:30 Uhr, der Suppen-Zmittag findet direkt anschliessend im Gästehaus Kreuz statt. Es kann auch zum Mittagessen kommen, wer den Gottesdienst nicht besucht hat. Sekundarschüler*innen verkaufen während des Mittagessens Produkte des Claro-Ladens in Herisau. (fb)

Konfirmation, Palmsonntag 28. März

Acht Jahre haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden den Religionsunter-

richt besucht. Dabei haben sie biblische Geschichten gehört, verschiedene Konfessionen und Religionen kennengelernt, sich Gedanken zu Sterben und Tod gemacht und haben erfahren, was religiöse Sondergruppen sind - um nur einige der vielfältigen Themen zu nennen. Mit der Konfirmation ist der kirchliche Unterricht abgeschlossen und sie werden als erwachsene Mitglieder in die Kirchgemeinde aufgenommen. Es werden konfirmiert:

- Michelle Bicker, Sommertal 1202
- Jasmin Bösch, Rotschwendi 200
- Joana Bösch, Landhus 197
- Joelina Brunner, Zwislen 258
- Adrian Meier, Zwicker 298
- Sina Preisig, Brisig 213
- Marcel Raschle, Rötschwil 414
- Vivienne Schenk, Erzenberg 601
- Florian Signer, Rötschwil 421
- Karin Sturzenegger, Egg 59
- Tobias Tobler, Horüti 161
- Ramon Widmer, Sonnenbergstrasse 1248

 Die Kirchgemeinde Schwellbrunn wünscht den sieben Konfirmandinnen und fünf Konfirmanden bereits jetzt alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg. (cs)

Lesegruppe «Wunschdenken – Ein religiöses ABC»

Zum 7. Mal findet 2021 die Lesegruppe der Kirchgemeinde Schwellbrunn statt. Zum ersten Abend trifft sich die Gruppe am 20. Januar, am 17. März findet das letzte der fünf Treffen statt. Grundlage der Lesegruppe ist das Buch «Wunschdenken – Ein religiöses ABC» von Frederick Buechner. Das 128 Seiten umfassende Buch wurde 2018 vom Theologischen Verlag Zürich neu aufgelegt. Alle weiteren Informationen

Kirchenpark mit Webseite

Der Kirchenpark Appenzeller Hinterland ist das Zukunftsprojekt der evangelisch-reformierten Kirchgemeinden Herisau, Schönengrund, Schwellbrunn und Waldstatt. Um die Kirchgemeindemitglieder informieren zu können, wurde unter der Adresse www.kirchenpark.ch eine Webseite aufgeschaltet. Wer auf dem Laufenden gehalten werden will, kann dort einen Newsletter abonnieren.

finden sich im Inserat in diesem «blättli».

Der erste Termin der Lesegruppe fällt in die Zeit (bis 22. Januar), in der aufgrund der Corona-Pandemie kulturelle Veranstaltung mit mehr als fünf Personen untersagt sind. Es bestehen daher zwei Möglichkeiten: Der erste Termin der Lesegruppe entfällt oder er wird als Video-Konferenz durchgeführt. Die in früheren Jahren an der Lesegruppe Teilnehmenden werden per E-Mail über die Durchführung informiert. Wer sich neu für die Lesegruppe interessiert, melde sich im Pfarramt bei Flurin Battaglia. (fb)

Gottesdienste für Jugendliche

Klassische reformierte Predigt-Gottesdienste entsprechen nicht der Art, wie sich Jugendliche mit den Fragen, die ihnen das Leben stellt, auseinandersetzen. Familien-Gottesdienste und Gottesdienste für Jugendliche setzen sich auf jugendgerechtere Weise mit Sinnfragen auseinander. Das Pfarramt ist bemüht, in der Regel jeden Monat zu mindestens einem Gottesdienst einladen zu können, der Jugendlichen entspricht. Von Januar bis März sind dies:

- 17. Januar, 11:00 Uhr: Gottesdienst für Jugendliche (siehe Hinweis unten)
- 22. Januar, 19:30 Uhr: musikalische Freitagsandacht
- 28. Februar: Musik-Gottesdienst
- 21. März, 10:30 Uhr: Familien-Gottesdienst zur ökumenischen Kampagne «Klimagerechtigkeit - jetzt!» der beiden Hilfswerke «Brot für alle» und «Fastenopfer», anschliessend Suppen-Zmittag
- 28. März, 10:00 Uhr: Konfirmation (Verschiebedatum: 13. Juni 2021) Weitere Informationen für Jugendliche auf www.kircheschwellbrunn.ch → Mitteilungen → Eine Kirche für ... → Eine Kirche für Jugendliche. (cs/fb)

Gottesdienste für Jugendliche, 17. Januar

Der Gottesdienst für Jugendliche am 17. Januar wird zum Filmklub! Wir schauen uns die ausgezeichnete ZDF-Doku «Sophie Scholl – die Seele des Widerstands» (Dauer 43 Min.) an. Sophie Scholl (* 9. Mai 1921; † 22. Februar 1943) war eine deutsche Studentin und Widerstandskämpferin gegen Hitler und den Nationalsozialismus. Sie wurde aufgrund ihres Engagements in der Widerstandsgruppe «Weisse Rose» gemeinsam mit ihrem Bruder Hans Scholl von nationalsozialistischen Richtern zum Tode verurteilt und am gleichen Tag hingerichtet. Alle reformierten Sekundarschüler*innen werden eine Woche vor dem Gottesdienst für Jugendliche per Postbrief zum Film eingeladen. (fb)

Lesegruppe 2021

Wunschdenken – Ein religiöses ABC

von Frederick Buechner

Frederick Buechner buchstabiert die Grundworte unserer religiösen Sprache neu, und zwar auf eine so überraschende, lebensnahe und witzige Weise, dass man nach der Lektüre dieses «religiösen ABC» vieles anders sieht. Verstaubte oder gar verblichene Worte wie Gnade, Sünde und Rechtfertigung bekommen einen neuen Glanz, es wird deutlich, wie sehr die Kernworte des christlichen Glaubens auf Lebenserfahrung bezogen sind. «Wunschdenken» ist ein Lexikon für jene, bei denen Glauben und kritisches Denken zusammengehören. Die 138 kurzen Lexika-Artikel von «Agnostiker» bis «Zweifel» eröffnen eine Fülle an Gesprächsstoff.

Daten 2021

Mi, 20. Januar | Mi, 3. Februar | Ml, 10. Februar | Mi, 3. März | Mi, 17. März jeweils um 20.00 Uhr

Es kann an der Lesegruppe auch teilnehmen, wer nicht an allen Abenden anwesend sein kann. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, alle sind herzlich willkommen.

Pfarrhaus. Sollte es die Lage der Pandemie erfordern, wird die Lesegruppe in der geräumigen Kirche stattfinden.

Fragen/Informationen

Im Pfarramt bei Flurin Battaglia: flurin.battaglia@kircheschwellbrunn.ch Tel. 071 352 15 07

Eine Veranstaltung der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Schwellbrunn.



Wunschdenken - Ein religiöses ABC

128 Seiten. Übersetzt aus dem Englischen von Niklaus Peter, Pfarrer am Zürcher Fraumünster. Mit Illustrationen von Sabine Schwyter-Küfer. Das Buch kann im Buchhandel bezogen (ISBN: 978-3-290-17427-9) oder am ersten Leseabend gekauft werden. Das Buch kostet Fr. 27.90.

Kolibri Kindergottesdienst

- 10./24. Januar
- 14./28. Februar
- 14./28. März

Mit anderen Kindern zusammen sein, Geschichten hören, Spielen, Singen, Beten und hin und wieder basteln das bietet Doris Knöpfel im Kolibri den Kindern in fröhlicher und entspannter Atmosphäre. An den obigen Daten können interessierte Kinder unverbindlich schnuppern und hereinschauen. Herzlich willkommen! Weitere für Informationen Kinder auf www.kircheschwellbrunn.ch → Mitteilungen → Eine Kirche für ... → Eine Kirche für Kinder. (cs)

Fiire mit de Chliine, Samstag 23. Januar

- 09:30 10:00 Uhr Fiire mit de Chliine
- ab 10:00 Uhr gemütlichem Beisammensein im Gästehaus Kreuz

Weitere Informationen für Familien auf www.kircheschwellbrunn.ch → Mitteilungen → Eine Kirche für ... → Eine Kirche für Familien. (cs)

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Am ersten Donnerstag jeden Monats trifft sich eine muntere Schar Seniorinnen und Senioren zum gemeinsamen Mittagessen in einem der Restaurants in Schwellbrunn. Nach dem Essen verbringen manche Teilnehmende den Nachmittag mit Tischspielen oder Jassen. Bei der Durchführung des Mittagstisches wechseln sich die Restaurants Löwen, Storchen, Ochsen, Hirschen und das Betreuungszentrum Risi ab. Im Februar und März sind die Restaurants Löwen und Ochsen an der Reihe:

• 4. Februar, 11:30 Uhr, Restaurant Storchen

• 4. März, 11:30 Uhr, Betreuungszentrum Risi

Soweit die Planung. Bei Redaktionsschluss dieses «blättli» war noch nicht absehbar, ob die Mittagstische im Februar und März durchgeführt werden können. Im Falle einer Absage werden die regelmässig am Mittagstisch Teilnehmenden per Telefonanruf persönlich informiert. Wer sich neu für den Mittagstisch interessiert, ist gebeten, sich mit Rosmarie Wittenwiler, Tel: 071 352 37 44, in Verbindung zu setzen.

Weitere Informationen für Seniorinnen und Senioren auf www.kircheschwellbrunn.ch \rightarrow Mitteilungen \rightarrow Eine Kirche für ... \rightarrow Eine Kirche für SeniorInnen. (fb)

Regionaler Seniorinnen- und Seniorennachmittag

Der für Mittwoch, 27. Januar geplante regionale Senior*innennachmittag in Schönengrund fällt aufgrund der Corona-Pandemie aus. (cs)

Stricken für die Weihnachtspäckli-Aktion 2021

Wir starten wieder - wenn es die Situation zulässt - mit Masken und auf Distanz an folgenden Daten:

- Dienstag, 09./23. Februar
- Dienstag, 09./23. März um 14:00 Uhr im Pfarrhaus. Bei Fragen gibt Rosmarie Wittenwiler gerne Auskunft (Tel. 071 352 37 44). (cs)

Senior*innenferien 2021

Die Ferien für Senior*innen führen an den Weissensee in Kärnten/Österreich. Nähere Angaben und Anmeldetalon versendet das Sekretariat Anfang Februar 2021.

- 1. Woche: 10.-14. Mai 2021, begleitet durch Johanna Spittler, Pfarrerin in Herisau, zweite Begleitung noch nicht bestimmt
- 2. Woche: 17.-21. Mai 2021, begleitet durch Rosmarie Wittenwiler und Christine Scholer, Pfarrerin in Schwellbrunn (cs)

Ausblick: Pilgertage 2021

Samstag, 10. Juli bis Montag, 12. Juli 2021 (cs)

Rückblick: Weihnachtspäckli-Aktion 2020

143 Päckli konnte der Mitarbeiter der Ostmission in Schwellbrunn Ende November 2020 in seinen Anhänger laden. Ein grosses Dankeschön geht an die fleissigen Strickerinnen, an alle Päckli-Spenderinnen und -spender sowie an das Team des Dorfladens Schwellbrunn! (cs)

Abschied von Agnes Hartmann

Am vergangenen 5. November mussten wir von Agnes Hartmann Abschied nehmen. Agnes wohnte während ihrer letzten Lebenszeit im Seniorenheim Bad Säntisblick in Waldstatt und verstarb im 95. Lebensjahr. Wir werden Agnes Hartmann in guter und dankbarer Erinnerung behalten.

Wintersportferien

Die Pfarrpersonen beziehen ihre Sportferien wie folgt:

- Christine Scholer vom 6. bis 14. Februar;
- Flurin Battaglia vom 13. bis 28. Februar.





Holzbau / Zimmerei Schreinerei Fassaden Holz / Eternit

Fenster / Türen Treppenbau Gerüstbau Bedachungen Emil Meier Werkstatt: Buebenstig 408 9103 Schwellbrunn 079 226 24 69 071 350 09 58





s'Schwellbronner Gschänkstöbli

Dorf 3, Schwellbrunn, Tel. 071 350 01 36, www.gschänkstöbli.ch

Im kleinen, aber feinen Ladenlokal, direkt an der Schwellbrunner Einkaufsmeile

Los – Arrangements zu jedem Anlass, auf Bestellung für Sie gemacht!

Ab 20. Januar kann im Gschänkstöbli Lotto gespielt werden.

Wir bedanken uns für die Kundentreue und wünschen alles Gute im neuen Jahr 2021.







Öffnungszeiten:

Mo/Mi/Fr 09.00 Uhr - 11.00 Uhr

14.00 Uhr - 16.30 Uhr

Samstag 08.30 Uhr - 11.30 Uhr

Katholische Kirchgemeinde



Wir haben vorgesorgt.

Holz ist da, um vor der Kälte zu schützen. Essen ist da, um keinen knurrenden Magen zu haben. Guter Gott, schick uns deine liebende Gegenwart, dass es uns auch ums Herz warm wird und unsere Seele genährt ist.

Liebe Pfarreiangehörige in Schwellbrunn

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen alles Gute und Gottes Segen durch das ganze Jahr.

Für die Pfarreigruppe und das Seelsorgeteam, Thomas Schwarz

Pfarreigruppe Schwellbrunn - Ansprechpersonen:

 Kilian Mahler
 071 361 16 71

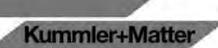
 Claudia Balzarek
 071 352 11 38

Seelsorgeteam der Pfarrei - So sind wir erreichbar				
Pfarrer Reto Oberholzer	071 351 11 43			
Beatrix Baur-Fuchs	071 556 18 31			
Jürgen Kaesler	071 556 18 31			
Iris Schmid Hochreutener	071 350 06 81			
Juliane Schulz	071 350 04 42			
Thomas Schwarz (Ansprechperson für Schwellbrunn)	071 556 18 30			
Roland Winter	071 351 78 70			
Sekretariat: Martina Thür und Brigitte Winteler	071 351 55 82			
Homepage unserer Pfarrei: www.kath-herisau.ch				

Gottesdienste	e und Anlässe in Schwellbrunn					
21. März ökumenischer Familiengottesdienst zur Fastenzeit						
10.30 Uhr in der reformierten Kirche Schwellbrunn, anschliessend Suppenzmitta						
Besondere Go	ottesdienste in der Pfarrei und Seelsorgeeinheit					
7. Februar	Gottesdienst mit Blasius-, Kerzen- und Agathabrotsegnung					
	10.00 Uhr kath. Kirche Herisau					
7. Februar	Segensfeier für Familien, besonders diejenigen mit den Täuflingen vom letzten Jahr					
	16.00 Uhr im Pfarreisaal Herisau					
14. Februar	Valentins Gottesdienst					
	10.00 Uhr kath. Kirche Herisau					
Anlässe in de	r Pfarrei und Seelsorgeeinheit					
3. Februar	Stammtisch "Peter und Paul"					
	19.30 Uhr, Restaurant Freihof, Herisau					
4. Februar	Trauercafé Appenzeller Hinterland					
	17.00 – 18.30 Uhr, Alte Stuhlfabrik Kasernenstrasse 39a, Herisau					
3. März	Stammtisch "Peter und Paul"					
	19.30 Uhr, Restaurant Freihof, Herisau					
4. März	Trauercafé Appenzeller Hinterland					
	17.00 – 18.30 Uhr, Alte Stuhlfabrik Kasernenstrasse 39a, Herisau					
Frauengemeir	nschaft					
20. Januar	Aus dem Seniorenprogramm					
	Unterhaltung mit der Gruppe Singsalabim					
	Weitere Details entnehmen Sie bitte dem Pfarreiforum					
24. Januar	Chinderfiir					
	10.00 Uhr, Unterkirche Herisau					
10. Februar	Gottesdienst von Frauen gestaltet					
	09.00 Uhr in der Unterkirche, anschliessend sind Sie zu Kaffee und Gipfeli					
	in der Pfarreistube eingeladen.					
19. Februar	Schneeschuhwanderung					
	Treffpunkt: 17.45 Parkplatz kath. Kirche Herisau					
	Anmeldung bis zum 15. Februar an Ruth Inauen, 071 352 35 73 oder					
	inauen-ru@bluewin.ch					
	Unkostenbeitrag: CHF 10.00 / Nichtmitglieder CHF 15.00					
17. März	Aus dem Seniorenprogramm:					
	Besinnung zur Fastenzeit mit Herrn Pfarrer Reto Oberholzer					
	Weitere Details entnehmen Sie bitte dem Pfarreiforum					
25. März	Theaterabend in der Alten Stuhlfabrik, Treffpunkt 19.30 Uhr:					
	"Wuchenend in Las Vegas" Komödie der Herisauer Bühne					
	Kosten: Fr. 25.—					
	Anmeldung bis Sonntag 23. Februar an: Margrit Geel-Furrer Tel. 071 352 52 21 oder m.geel@bluewin.ch					

Wir setzen Lichtpunkte (Ihr Partner für Aussenbeleuchtungen)

Kummler+Matter AG Industriestr. 15 9015 St. Gallen Tel. 071 314 64 00 info@kuma.ch





Tel. 071/352 48 22 Fax 071 351 46 47

E-Mail: schochw@gmx.ch www.schochofen.schwellbrunn.ch

Walterschoch Schlosserei, CH 9103 Schwellbrunn AR

- Ofenkomponenten,
 Wärmetauscher für Holzfeuerungen
- · Warmlufteinsätze für Kachelöfen,
- allgemeine Schlosserarbeiten, Geländer, Fenstergitter,
- · Zäune, · Metallbau, · Montagen, · Reparaturen

Gesundheit und Fitness:

Körnlipickerinnen, Kalorienzähler, Fitnessgurus und Gesundheitspäpstinnen... ...finden bei uns gesunde Kost!

Bei uns finden Sie ausserdem:

- Belletristik und Kinderbücher
- Sach- und Hörbücher (CDs)
- Kalender und Glückwunschkarten
- Reiseführer, Wander- und Landkarten und vieles mehr...



Bücher und mehr..

Oberdorfstrasse 31, Herisau Tel 071 351 61 60 info@buchpunkt.ch www.buchpunkt.ch

Prämienverbilligung in der Krankenversicherung für das Jahr 2021

Anspruch

Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen mit zivilrechtlichem Wohnsitz im Kanton Appenzell Ausserrhoden. Personen, welche gemeinsam besteuert werden, haben einen gemeinsamen Anspruch auf Prämienverbilligung. Massgebend sind die familiären Verhältnisse am 1. Januar 2021.

Berechnung

Massgebend für die Berechnung der Prämienverbilligung für das Jahr 2021 sind die Steuerfaktoren aus dem Jahr 2019.

Der Regierungsrat legt eine Richtprämie sowie einen Selbstbehalt des anrechenbaren Einkommens fest. Die Höhe der Prämienverbilligung entspricht der Differenz zwischen Richtprämie und Selbstbehalt.

Im Gesetz über die Einführung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung sind die Obergrenzen von massgebendem Einkommen (steuerbares Einkommen, korrigiert um bestimmte Faktoren) und steuerbarem Vermögen für einen Anspruch auf Prämienverbilligung festgehalten. Werden eine oder beide dieser Obergrenzen überschritten, so besteht kein Anspruch auf Prämienverbilligung.

Anmeldung

Mögliche Bezügerinnen und Bezüger von Prämienverbilligungen erhalten um den Jahreswechsel automatisch ein Antragsformular zugestellt. Personen, welche kein Formular erhalten haben, können dieses bei der Wohngemeinde (AHV-Zweigstelle) oder unter folgender Adresse im Internet beziehen: www.sovar.ch.

Die Antragsformulare müssen bis spätestens **31. März 2021** bei der AHV-Zweigstelle des Wohnortes eingereicht werden. Anträge, die nicht fristgerecht eingereicht werden, können nicht mehr berücksichtigt werden, und ein allfälliger Anspruch auf Prämienverbilligung erlischt.

Auszahlung

Allfällige Prämienverbilligungen werden direkt den zuständigen Krankenversicherern überwiesen. Diese nehmen eine Verrechnung mit dem Prämienkonto vor.

Weitere Informationen

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Ihre Wohngemeinde (AHV-Zweigstelle), oder Sie finden zusätzliche Informationen auf der Website www.sovar.ch.

Jürg Gubser

Sat-TV SRF wechselt Frequenz

Multimedia und mehr...

bis mitte 2021 muss ein Suchlauf gemacht werden.

Aus Kostengründen wird der TP17 per 30.6.2021 abgestellt. Gerne bin ich bei der Umpro - grammierung Ihres TV/Sat-Empfängers behilflich.



Weitere Tätigkeitsgebiete von Gubser Multimedia sind:

- Computer / Internet / Telefonie (Verkauf, Betreuung, Installation, Reparatur, Wartung, Betrieb...)
- Unterhaltungselektronik (Radio, TV, Satempfänger, IPTV, Ton und Bild...)
- Eventtechnik (Beschallung, Konferenzen, Beamer, Leinwände, Licht, Effektgeräte)
- Erneuerbare Energien, Elektromobilität

Jürg Gubser Multimedia und mehr.. Glattberg 170 9103 Schwellbrunn Tel: 071 350 00 35 Mail: gubser.multimedia@gmx.ch



Hauptversammlung Freitag 19. März

20.00 Uhr im Restaurant Hirschen

Wir freuen uns auf alle Mitglieder und evtl. Neumitglieder und alle, die sich für unsere Tätigkeiten interessieren.

Der Anlass ist öffentlicht

GESUCHT:

Auskünfte für Familienforschung

Ich bin in Thalwil aufgewachsen und war mehrmals in der Ferienkolonie (im Hirschen) in Schwellbrunn, wie auch meine beiden Söhne. Erst spät habe ich erfahren, dass meine Grossmutter aus Schönengrund oder Schwellbrunn stammte – sie starb vor meiner Geburt.

→ Wer kann mir mehr über meine Vorfahren sagen?

Von Hans Rotach, ca. 1560, bis zu Hans Martin Rotach, ca. 1805, lebten die Rotachs in Schwellbrunn auf verschiedenen Höfen. 1850–1907 lebten meine direkten Vorfahren in Schönengrund.

Meine Grossmutter hiess **Margrit Rotach**, 1897–1953, ihre Schwester Alice.

Sie war Zahnärztin und heiratete 1920 meinen Grossvater Paul Walter in Meilen ZH.

Mein Urgrossvater war **Johann Jakob Rotach**, 1854–1907. Er war der Sohn des Hans Jakob Rotach und der Anna Schweizer in Schönengrund.

Johann Jakob Rotach war von Beruf Kaufmann und zog von Schönengrund weg nach BS, ZH und BE. Gestorben ist er noch recht jung "in der Heimat", in Schönengrund. Was und wo arbeitete er? Wer waren seine Geschwister, und wer lebt noch, in der x-ten Generation?

Herzlichen Dank für Ihre Auskünfte und, falls möglich, Fotos!

Jürg Walter, Milchbuckstr. 15, 8057 Zürich / j.walter@bluewin.ch / 078 661 85 23





Aus dem Betreuungszentrum Risi

Hinweis

Da wir als Institution laufend gefordert sind, Änderungen rund um die Schutzmassnahmen und daraus die Besuchsregelungen anzupassen, bitten wir Sie, sich via Homepage

www.risi-schwellbrunn.ch oder während den Bürozeiten im Sekretariat 071 353 3131 zu informieren, bevor Sie einen Besuch bei uns im BZ-Risi planen.

Danke für Ihr Verständnis.

Adventstage im BZ-Risi

Die Nebelschwaden liegen unter uns, mal höher, mal tiefer. Viele sonnenhungrige Wanderer ziehen an unserem Haus vorbei zum Sitz. Die Besucherecke ist mit lieben Menschen besetzt, die sich unter Einhaltung der Vorschriften für einen Besuch bei ihren Liebsten angemeldet haben. Vom EG weht ein «Guetzliduft», wo alle Interessierten in Gruppen den feinen Teig ausstechen können und ab und zu ertönen Lieder. Das Küchenteam stellt herrliche Menus zusammen, die Auge und Mund erfreuen. Die Hotellerie reinigt in diesen Zeiten, mit nicht weniger Liebe, mit einigen Litern Desinfektionsmittel mehr als in normalen Zeiten, die Räumlichkeiten. Seit kurzer Zeit darf ich als Leitung Pflege & Betreuung in der Risi arbeiten. Ich erlebe, wie sich alle Mitarbeiter darum bemühen, Freude und Ruhe zu verbreiten und unseren Bewohnern, trotz der Umstände helfen, das Beste aus der Situation zu machen. Weihnachten wird dieses Jahr wohl überall anders und ungewohnt still gefeiert.

Wenn ich ab und zu die herrliche Aussicht betrachte und auf das Nebelmeer blicke, bin ich sehr dankbar, dass es uns nicht erreicht und wir den herrlichen Sonnenschein geniessen dürfen. So ist es auch mit dem Virus. Von Herzen dankbar bin ich, wenn wir hier oben verschont bleiben und uns somit viele leidvolle und schwierige Stunden erspart bleiben.

Von Herzen danke ich allen Besuchern, dass sie sich an die Einschränkungen halten. Ein grosser Dank gilt allen Pflegenden und Arbeitenden in der Risi und ihren täglichen Einsatz an unseren Bewohnern. Ihnen, liebe Leser, wünsche ich ein gesundes, neues Jahr! Ich wünsche Ihnen viel Mut, das neue Jahr anzunehmen, wie es kommt und dass Sie mit Hoffnung in die Zukunft schauen können. Ich freue mich sehr auf die Zeit, wo die Türen wieder offenstehen können, Anlässe stattfinden dürfen und das Haus wieder frei zugänglich ist und wir uns kennenlernen. Bis dahin feiern wir im Stillen, aber wir feiern! Wir lachen in kleineren Gruppen und die Lieder tönen leiser, aber wir singen im Herzen und Lachen, trotz Masken im Gesicht!

Mit lieben Grüssen von der Risi Annekäthi Daberkow, Leiterin Pflege und Betreuung



Entdeckerlokal Schwellbrunn

Im Entdeckerlokal Schwellbrunn kannst Du Deine erfinderischen, handwerklich-technischen und gestalterischen Talente entdecken und weiterentwickeln. Bist Du interessiert, eigene Erfahrungen zu machen? An diesen Tagen hat das Entdeckerlokal geöffnet:

Samstag,	16. Januar	2021,	09.00 - 11.00
Samstag,	23. Januar	2021,	09.00 - 11.00
Samstag,	13. Februar	2021,	09.00 - 11.00
Samstag,	27. Februar	2021,	09.00 - 11.00
Samstag,	06. März	2021,	09.00 - 11.00
Samstag,	20. März	2021,	09.00 - 11.00
Samstag,	27. März	2021,	09.00 - 11.00
Samstag,	24. April	2021,	09.00 - 11.00

Anmeldung bitte bis spätestens 24 Stunden vor Termin an:

info@entdeckerlokal.ch oder 079 714 15 64

Ort: Gästehaus Kreuz, Schwellbrunn

Weitere Infos und Termine findest Du auf www.entdeckerlokal.ch

Löten lernen und defekte Geräte reparieren

Wenn Du das Löten beherrschst, kannst Du selber elektronische Geräte reparieren. Im Entdeckerlokal gibt es Lötstationen. Und Kilian Mahler ist ein Meister im Löten. Komm mit Deinen defekten Dingen und lerne, sie zu reparieren.





Wie immer das Leben spielt. Wir spielen mit.

Andreas Eberhard, Versicherungs- und Vorsorgeberater T 071 353 30 46, andreas.eberhard@mobiliar.ch

Generalagentur AusserRhoden Adrian Künzli Poststrasse 7, 9102 Herisau ar@mobiliar.ch, mobiliar.ch

die Mobiliar

Aus der Bibliothek

Lesen als Ausweg

So haben wir uns das Jahresende sicher nicht vorgestellt. Keine Möglichkeit, unsere Familien bei einem grösseren Anlass zu treffen, um miteinander zu feiern. Wir mussten uns einschränken und zurücknehmen. Wir wurden erneut auf uns selber zurückgeworfen und blieben einmal mehr vor allem zu Hause. Dies gab uns zugegebenermassen nebst anderen häuslichen Aktivitäten - die Gelegenheit zu lesen. Vielleicht war die Bibliothek auch deshalb vor Weihnachten sehr gut frequentiert: Alle wollten sich noch mit genügend Lesestoff für die Weihnachtstage eindecken.

Schliessung der Bibliotheken gemäss Beschluss des Bundesrates vom 18.12.2020

Wer hätte im Frühling gedacht, dass uns im Winter eine erneute Schliessung der Bibliotheken bevorstehen würde? Aber leider bewahrheiteten sich unsere Befürchtungen. Die Bibliothek bleibt voraussichtlich bis zum 22. Januar geschlossen und öffnet wieder – sofern aufgrund der Fallzahlen nicht anders entschieden wird – am Samstag, 23. Januar. So besteht die Gelegenheit, sich für die Ende Januar beginnenden Sportferien mit Literatur, Hörbüchern etc. einzudecken. Falls Sie, liebe Nutzerinnen und Nutzer, nach

den Weihnachtsferien Bücher ausleihen möchten, können Sie uns per Mail (biblio.schwellbrunn@bluewin.ch) Ihre Bücherwünsche mitteilen oder sich auch durch eine von uns zusammengestellte Auswahl überraschen lassen. Wir bringen Ihnen die Bücher gern nach Hause.

Die Rückgabefrist wird bis Ende der Sportferien verlängert, so dass Sie nicht gemahnt werden, auch wenn Sie Ihre über Weihnachten ausgeliehenen Bücher in der letzten Januarwoche nicht zurückbringen (Bibliothek voraussichtlich eine Woche offen bis zu Beginn der Sportferien).

Hauptversammlung 2021

Am 5. März 2021 findet die Hauptversammlung (HV) des Bibliotheksvereins um 19.30 h in der Kirche Schwellbrunn statt. Wir haben uns entschlossen, einen Ort auszuwählen, der genügend Platz bietet, um allen Vorgaben und Auflagen in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie genügen zu können. Bitte, denken Sie daran, dass Anträge bis vier Wochen vor der HV einzureichen sind.

Falls wir die HV aufgrund der Pandemie nicht durchführen können, werden wir Sie rechtzeitig informieren und diese virtuell abhalten. Die notwendigen Informationen und Unterlagen

dazu werden Sie in diesem Fall rechtzeitig erhalten.

Mitgliederbeiträge

Da wir oft bezüglich der Mitgliederbeiträge angesprochen werden, listen wir diese nachfolgend gerne auf:

Beiträge:

Schüler, Lehrlinge, Studenten

und AHV-Bezüger: Fr. 15.-Einzelmitglieder Fr. 30.-

Familien mit Kindern bis

18 Jahre Fr. 50.-Kollektivmitglieder Fr. 70.-Passivmitglieder Fr. 30.-

Hörbücher

Hörbücher können viele - oft unbeliebte - zu erledigende Aufgaben, bei denen unser Kopf frei ist, um einer spannenden Geschichte zuzuhören, erträglicher gestalten. In der Bibliothek finden Sie eine sehr grosse Auswahl an aktuellen und spannenden Hörbüchern für jeden Geschmack. Wir beraten Sie auch sehr gern, und wenn Sie einen Vorschlag für ein spezielles Hörbuch haben, können wir es für Sie bestellen.

Wir hoffen, dass Sie zuversichtlich ins neue Jahr starten. Und sind wir ehrlich: Es kann eigentlich nur besser werden.

Ihr Biblioteam







So geht erneuerbarheizen.ch

40 CO2-neutrale Heizungsanlagen im 2020 durch Hablützel AG Solar- & Haustechnik in Betrieb genommen.

Heute ist der Einsatz von erneuerbarer Energie zum Heizen oder Autofahren ein bekanntes Thema. Damit wird u.a. das Ziel verfolgt, den CO2-Austoss zu reduzieren und somit die Umwelt zu schonen. Der Kanton St. Gallen zum Beispiel will bis 2030 über 84 Millionen Franken investieren und die CO2-Emissionen gegenüber 1990 halbieren. Dieses Thema hat sich die in Degersheim und Herisau ansässige Gebäudetechnikfirma Hablützel AG Solar- & Haustechnik schon länger auf ihre Fahne geschrieben. Im laufenden Jahr 2020 konnten, nebst ein paar fossilen Erdgasheizungen, 40 neue Heizungen mit erneuerbarer Energie in Betrieb genommen werden. Das entspricht einer jährlichen CO2-Einsparung von ca. 250 Tonnen. In den meisten Projekten konnte mit einer thermischen Solaranlage oder einer Photovoltaikanlage (Solarstrom) die neue Heizung ergänzt und somit zusätzlich optimiert werden. Die Hausbesitzer müssen dabei keine Komforteinbusse hinnehmen, im Gegenteil. Auch finanziell lohnt sich ein Heizungsersatz in jedem Fall. Zusammen mit den aktuellen Förderungen und der Steuereinsparung (Investitionen in erneuerbare Energie

können zu 100% bei den Steuern als Unterhalt angerechnet werden) sind die Mehrkosten in eine CO2-neutrale Heizungsanlage innert wenigen Jahren amortisiert.

Impulsberatung

Seit ein paar Monaten hat der Bund das Programm www.erneuerbarheizen.ch und die Impulsberatung lanciert. Mit dieser Impulsberatung «erneuerbar heizen» bekommt der Hauseigentümer eine saubere Grundlage für einen bevorstehenden Heizungsersatz. Darin wird in wenigen Schritten aufgezeigt, was eine erneuerbare Heizung im Vergleich zu einer bestehenden, fossilen Heizung kostet und soll den Eigentümer in seiner Entscheidungsfindung behilflich sein. Die Impulsberatung wird in den meisten Kantonen kostenlos oder vergünstigt angeboten, im Kanton St. Gallen zum Beispiel ist diese Beratung gratis. Als innovative Gebäudetechnikfirma bietet Hablützel AG Solar- & Haustechnik solche Impulsberatungen selbstverständlich an.



Beispiel einer Luft-Wasser-Wärmepumpe Aussen in Schwellbrunn



Geführte Wanderungen

Ein besonderes Jahr neigt sich seinem Ende entgegen. Es hat uns vor Augen geführt, wie verletzlich wir in unserer Welt sind und dass nichts selbstverständlich ist. Wir mussten und müssen unseren Wirkungskreis einschränken und uns mehr auf den engeren Kreis besinnen. Die Situation hat aber auch viele von uns erleben lassen, welche Kraft in der Natur steckt, aus der wir Energie gewinnen und Freude erleben können. Das draussen unterwegs sein, das Wandern, hat vielen durch diese besondere Zeit geholfen.

Sowohl im Frühjahr wie auch gegen Ende Jahr mussten wir unsere geführten Wanderungen absagen. Dies war für viele regelmässige Mitwanderer ein herber Einschnitt, alles andere wäre aber nicht verantwortbar gewesen. Unsere Broschüre «Wandern mit den Appenzellern», die Sie in vielen Gaststätten und Betrieben finden, bietet aber immer wieder Inspiration für eigene Wanderungen im kleinen Kreis.

Unsere Winterwanderungen und Schneeschuhtouren im Januar und Februar möchten wir mit kleinen Gruppen durchführen. Selbstverständlich hängt die Durchführung von der dann gültigen Lage ab. Deshalb ist es wichtig, dass Sie sich zu den Wanderungen anmelden und vor der Wanderung unser Wandertelefon 071 898 33 37 abhören oder unter www.appenzellerwanderwege.ch Informationen einholen. Und übrigens – die Wanderungen können auch an jedem beliebigen Termin individuell genossen werden!

Samstag, 16. Januar 2021 – Schneeschuhwanderung auf die Hundwiler Höhi

Der markante Gipfel der Hundwiler Höhi ist im Winter ganz anders zu erleben. Auf Schneeschuhen stapfen wir durch die hoffentlich verschneite Landschaft.

Route: Zürchersmühle - Ramsten – Hundwiler Höhi - Chuterenegg – Himmelberg - Bahnhof Appenzell 12,3 km, 5 Stunden, Anforderung mittel

Treffpunkt: 09.50 Uhr, 9107 Zürchersmühle, Bahnhof

Rückreise: 16.30 Uhr, 9050 Appenzell, Bahnhof

Anmeldung bis Freitag 15. Januar 2021

vreni.schmid@appenzellerwanderwege.ch Tel. 071 364 22 14

über die Homepage oder per Mail an

Samstag, 6. Februar 2021 zubi – Winterwanderung Im Schattenspiel der Wintersonne

In einer grossen Runde ab dem Bahnhof Wilen erkunden wir die winterliche Landschaft und werden am Ziel, bei unserem Partner zubischuhe.ch an der Alpsteinstrasse mit einem wärmenden Getränk empfangen.

Route: Wilen - Nieschberg - Geisshalde - Waldstatt - Rechberg - Belch - obere Säge

9,28 km, 2 ¾ Stunden, Anforderung tief

Treffpunkt: 11.30 Uhr, 9100 Wilen,

Rückreise: Ab 15.00 Uhr, 9100 Herisau, zubischuhe.ch Alpsteinstrasse

Anmeldung bis Donnerstag 4. Februar 2021 über die Homepage oder per Mail an margrit.geel@appenzellerwanderwege.ch Tel. 079 749 36 55

Donnerstag, 11. Februar 2021 Schneeschuhwanderung auf den St. Anton

Die Landschaft um den St. Anton lädt mit seiner abwechslungsreichen Land-

schaft und der fantastischen Aussicht für eine Schneeschuhwanderung geradezu ein. Was gibt es Schöneres als mit Schneeschuhen über frisch verschneite Wiesen zu wandern?

Route: Heiden - Risi – St. Anton - Bürki - Oberegg - Heiden

10.8 km, 4 ½ Stunden, Anforderung mittel

Treffpunkt: 09.30 Uhr, 9410 Heiden,

Postplatz

Rückreise: 15.30 Uhr, 9410 Heiden,

Postplatz

Anmeldung bis Dienstag 9. Februar 2021 über die Homepage oder per Mail an fritz.rohner@appenzellerwanderwege.ch Tel. 079 829 75 00

Sonntag, 21. Februar 2021 Schneeschuhwanderung/Stockberg – unser heimlicher Nachbar

Der Stockberg ist ein stattlicher Gipfel und verlangt dem winterlichen Besucher einiges ab. Dafür belohnt er mit einer grossartigen Aussicht beim windumtosten Gipfelkreuz. Mit dieser Route schlagen wir zwei Fliegen auf einen Streich: Wir geniessen die herrliche Passwanderung über den Risipass und die Gipfelbesteigung auf den Stockberg.

Route: Lutertannen - Risipass -Stockberg - Risi – Stein 8.6 km, 6 ¼ Stunden, Anforderung

Treffpunkt: 09.20 Uhr, 9651 Ennetbühl, Bernhalde / Lutertannen **Rückreise:** 16.15 Uhr, 9655 Stein SG

Anmeldung bis Freitag 19. Februar 2021 über die Homepage oder per Mail an bonifaz.walpen@appenzellerwanderwege.ch Tel. 077 522 09 11



Corona konforme Unterhaltung der Musikgesellschaft



Aus bekannten Gründen wurden wir gezwungen unsere Unterhaltung 2021 abzusagen und auch auf unser traditionelles Neujahrsblasen mussten wir verzichten. Damit trotzdem etwas Musik den Alltag versüssen kann, haben wir die Filme der vergangenen Unterhaltungen online für alle zur Verfügung gestellt.

Von Januar bis März besteht die Möglichkeit, Corona konform von zu Hause aus Musik zu hören und die Lachmuskeln zu gebrauchen bei den Theatersequenzen.

So funktioniert es:

- Auf www.mg.schwellbrunn.ch mit dem Passwort mgs.corona.21 einloggen oder sich das Passwort per Mail zuschicken lassen
- Nebenstehenden QR-Code scannen.

Viel Vergnügen bei

- MGS unter Verdacht
- Hilfe ich bin abgestürzt- holt mich hier raus
- Risi 2.0
- usw.



Christian Bruderer Buebenstig 409, 9103 Schwellbrunn 079 676 44 00

info@bruderer-haustechnik.ch www.bruderer-haustechnik.ch





allen unseren Kunden für die gute und angenehme Zusammenarbeit, für ihr Vertrauen und ihre Treue. Für das neue Jahr wünschen wir vor allem gute Gesundheit, Glück und Erfolg.



Restaurant Störchli

Peter + Yvonne Schmid 9103 Schwellbrunn Tel. 071 351 33 89 schmidstorchen@bluewin.ch

Unsere Hits:

Fleischfondue Störchlispiess

Dienstag und Mittwoch Ruhetag



«Die harte Altersgrenze wurde unseren Seniorinnen und Senioren nicht gerecht»

100 Tage im Amt mit Sabrina Steiger, Geschäftsführerin Pro Senectute AR

Die Einstiegsumstände hätten für Sabrina Steiger, die neue Geschäftsführerin der Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden, kaum herausfordernder sein können. Neben finanziellen Sorgen und vielen Organisationsaufgaben, war natürlich die Corona-Krise ein prägendes Thema in den ersten 100 Amtstagen Steigers. Trotzdem erinnert sie sich gerne an diese Zeit und blickt mit Zuversicht auf kommende Projekte.



«Ich bin doch noch nicht alt!», diese empörten Worte hörte Sabrina Steiger in ihren ersten Amtstagen einige Male. Für viele ist die Pro Senectute nach wie vor ein Angebot für sehr alte und betagte Menschen. Dies bedauert Sabrina Steiger, denn mit ihrem Angebot möchten sie insbesondere auch «Jungsenioren» ansprechen, wie Steiger sie gerne nennt: «Uns ist es ein grosses Anliegen, dass Seniorinnen und Senioren so lange wie möglich selbstbestimmt leben können und möglichst lange zu Hause in ihrem gewohnten Umfeld verbleiben können. Hierbei unterstützen wir gerne auch bereits frühzeitig - mit präventiven Angeboten.»

Auch die Einnahmenseite muss stimmen

Dieser gesetzliche Auftrag benötigt einiges an finanziellen Mitteln. Auch dieser Herausforderung musste sich Sabrina Steiger in ihren ersten 100 Amtstagen bereits stellen: «Pro Senectute Schweiz führt aktuell Gespräche mit dem Bundesamt für Sozialversicherungen über den neuen Subventionsvertrag und die darin drohenden Anpassungen. Unsere finanzielle Lage ist momentan schwierig und wir müssen noch aktiver werden, um die notwendigen finanziellen Mittel aufzutreiben.»

Balance zwischen sozialen Kontakten und Gesundheit

Während dem Lockdown wurden die Angebote der Pro Senectute durch die Definition der Risiko-Altersgruppe ab 65 Jahren teilweise stark eingeschränkt und die persönliche gesundheitliche Verfassung der Seniorinnen und Senioren stand im Zentrum. Die harte Altersgrenze wurde aber der Heterogenität des Alters nicht gerecht, wie Steiger sagt. Darum bietet die Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden seit der Aufhebung des Lockdowns

wieder Angebote in fast allen Bereichen an. So ist Steiger zuversichtlich das Richtige zu tun: «Wir wissen nach mehr als acht Monaten Corona-Krise besser, wie man sich vor einer Ansteckung schützt und können diesen Schutz mit verschiedenen Massnahmen gewährleisten.»

Das Team als wichtigstes Kapital Trotz den diversen Baustellen blickt Sabrina Steiger positiv in die Zukunft: «Die Dankbarkeit unserer Klientinnen und Klienten, die positiven Rückmeldungen und Reaktionen auf unsere Angebote und Dienstleistungen und das grosse Vertrauen, das uns von unserer Klientschaft entgegengebracht wird - das ist wunderschön.» Mit einem starken Team von Mitarbeitenden und dem grossen freiwilligen sozialen Engagement als wichtigstes Kapital im Rücken, will sie die Zukunft angehen. Die Motivation für diese schwierige Aufgabe wird ihr so schnell nicht vergessen gehen: Es ist die Sinnhaftigkeit ihrer täglichen Arbeit und des Wirkens ihrer Organisation. Diesen Gedanken möchte sie weit über die ersten 100 Tage in ihr Amt einbringen.

Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden

Pro Senectute ist die grösste und bedeutendste Fach- und Dienstleistungsorganisation für ältere Menschen und deren Angehörige im Kanton. Wir beraten Seniorinnen und Senioren kostenlos in 4 Beratungsstellen. Als private Stiftung finanzieren wir uns durch Dienstleistungserlöse, Spenden, testamentarische Zuwendungen, Subventionen vom Bund und Beiträge von Kanton und Gemeinden. Mit vielfältigen Dienstleistungen und spezifischen Angeboten unterstützen 10 Mitarbeitende und 160 Freiwillige die ältere Bevölkerung in allen Belangen rund um das Alter. Rund 3'000 Menschen im Pensionsalter sowie deren Angehörige nutzen unsere Angebote. Pro Senectute ist mit dem ZEWO-Gütesiegel zertifiziert.

www.ar.prosenectute.ch

Spenden: PC: 90-2429-5 / IBAN: CH19 0900 0000 9000 2429 5





ALDO LEDERGERBER

Steinbildhauer

Grab- und Gedenksteine | Treppen Brunnen | Restaurierungen

Schützenstrasse 17 | Herisau | 071 352 38 43 aldo@steinhauerei-ledergerber.com steinhauerei-ledergerber.com



GÄHLER GARTENBAU AG 9103 SCHWELLBRUNN 9100 HERISAU

Gartengestaltung Gartenbau Gartenunterhalt Baumpflege

Tel. 071 352 12 62, Fax 071 352 15 62



Tel. 071 350 01 16 9104 Waldstatt

Nat. 079 769 23 92

9103 Schwellbrunn

Kundenmaurer - An-/Umbauten - Kleinbagger - Kernbohrungen

Kleiderbörse spendet an Skilift



Die Schwellbrunner Kleiderbörse findet jeweils im Frühling und im Herbst statt. Sie wird von ca. 13 freiwilligen Schwellbrunnerinnen (bis auf eine Ausnahme ;-)) organisiert und durchgeführt. In der Kaffeestube werden leckere Kuchen und Torten verkauft. 20% der Kleiderpreise kommen in die Börsen-Kasse. Den Erlös aus den letzten drei Jahren hat das Börsenteam an den Schwellbrunner Skilift gespendet. So hat der Skilift zum Saisonstart einen Mini-Kinderparcours entgegen genommen. Der Parcours besteht aus zwei blauen Toren und drei Schaumstofffiguren mit verschiedenen Motiven darauf. Die Kinder werden so spielerisch zum Skifahren animiert. Am selben Tag ist der Parcours voller Freude schon rege genutzt worden. Wir freuen uns, damit einen Beitrag zu einem attraktiven Skilift beizutragen. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bedanken. Der Dank gilt allen, welche sich die Mühe und die Zeit nehmen, um uns mit dem Verkauf und Kauf der Kleider zu unterstützen. Denn nur so können wir, von Zeit zu Zeit, zum Wohle der Gemeinde etwas spenden.

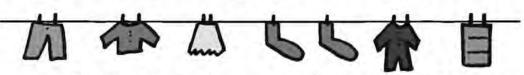
Fürs Kleiderbörsenteam Marlis Nef und Elisabeth Alder







KLEIDERBÖRSE SCHWELLBRUNN



Die Frühlings - Sommer Kleiderbörse findet am Mittwoch 07. April 2021 im MZG statt.

Annahme:

Dienstag 06. April 2021 von 14.00-16.00 Uhr im MZG

Verkauf:

Mittwoch 07. April 2021 von 13.30-15.30 Uhr mit Kaffeestube im MZG

Rückzahlungen:

Mittwoch 07.April 2021 von 17.30 -18.00 Uhr im MZG
Annahme von bis zu 50 sauberen und intakten Frühlings- und
Sommerkleidern, Schuhe, Badeartikel, gut erhaltene und
komplette Spielsachen, Kinderwagen, Autositze, Laufgitter
etc.

Alle nicht verkauften Artikel können abgeholt oder gespendet werden.

Der Erlös wird für einen guten Zweck in der Gemeinde eingesetzt

Bei Unklarheiten oder Fragen rufen Sie uns doch an: E. Alder: 071 543 32 74 / M. Nef: 071 351 21 72

Das Börsenteam freut sich auf deinen Besuch.

Waldspielgruppe NaturGwunder: "Samichlaus, wo bisch du?"



Anfang Dezember trafen sich die Waldspielgruppenkinder nicht üblich im Bruggenmoos, sondern im Sägenbach. Nachdem sich alle von Ihren Eltern verabschiedet hatten, ging es zu Fuss weiter. Der Weg führte der Strasse entlang, da im Wald auf den Bäumen eine zu grosse Schneelast lag. Ganz aufgeregt war die Gesellschaft immer wieder riefen "Samichlaus, wo bisch du?" Der Weg führte die Spielgruppenkinder von der Strasse weg Richtung Äscherwies. Bald schon wurden die Kinder gwunderig. Tatsächlich, Samichlaus und Schmutzli kamen ihnen entgegen.

Der Samichlaus konnte einiges beobachten vom Spielgruppenhalbjahr. So hat er gesehen, wie die Kinder selbstständig die Tiere vom Hof versorgten, am Bach spielten, die Jahreszeiten bewusst erlebten, Geschichten hörten, für den Igel ein Nest bauten und im Wald werkelten. Und fleissige Kinder kriegen hungrige Bäuche; so war das gemeinsame Znüni stets ein Genuss. Ganz wunderbar fand der Samichlaus, wie sicher die Kinder beim Überqueren der Strasse geworden sind. Stolz dürfen die Kinder sein, haben sie doch gelernt wie ein Feuer entzündet und wieder korrekt gelöscht wird.

Nachdem die Kinder den beiden Herren ihr allwöchentliches Begrüssungslied vorgetragen hatten, öffneten diese den Jutesack. Schmutzli hatte für jedes Kind einen Schoggisamichlaus eingepackt. Nüssli und Mandarinen hatten die Beiden auch mitgebracht. Danach verabschiedeten sich die zwei netten Mannen und gingen ihren Weg. Für die Kinder gab es noch einen Znüni, Vergnügungen im Schnee und eine Samichlausgeschichte, bis es dann auch schon wieder Zeit war, sich auf den Rückweg zu machen.

Eine Woche später, am 16. Dezember, wurde in der Spielgruppe die Waldweihnacht gefeiert. Die Kinder sammelten Stecken, um daraus ein Nest zu formen. Darin wurden Geschenke für alle Tiere des Waldes gelegt: Heu für die Rehe, Speckschwarten für den Fuchs, Haselnüsse und Eicheln für das Eichhörnchen, Sonnenblumenkerne für die Vögel, Erdnüssli für die Mäuse. Mit diesem Geschenk dankten alle Kinder den Tieren des Waldes, dass sie jede Woche zu Ihnen in den Wald auf Besuch kommen dürfen und Spass, Spiel und Lernerfolge haben dürfen. Sicher werden so alle Tiere des Waldes einen Festschmaus geniessen können. r.s.



NATURGWUNDER
WALDSPIELGRUPPE

Jeden Mittwochmorgen von 8.30Uhr bis 11.00Uhr im Bruggenmoos Schwellbrunn, freuen wir uns auf Spiel, Spass, Entdeckungen, Geschichten über Natur und Tier. Anmeldungen nehmen wir jederzeit gerne entgegen.

Wir freuen uns auf dich.

Rosmarie Suter und Team 071 370 08 28 079 565 13 63

www.naturgwunder-waldspielgruppe.jimdo.com

Aus der Schule geplaudert...

Schulleitung Claudio Nef Telefon 071 352 75 81

E-Mail schulleitung@schwellbrunn.ar.ch Homepage www.schwellbrunn.ch/schule

Der Schulalltag hängt im Moment stark von den Massnahmen im Zusammenhang mit COVID-19 ab. Auch wenn es für alle Beteiligten nicht leicht ist, werden wir weiterhin von Tag zu Tag entscheiden müssen, ob Veranstaltungen und Klassenausflüge möglich sind. Es freut mich, dass die Schülerinnen und Schüler im Dezember mehrmals die Gelegenheit hatten, ausserhalb des Schulhauses unterwegs zu sein.

Im November fand die externe Evaluation durch den Kanton statt, deren Ergebnisse wir im Januar veröffentlichen werden. In der Folge wird sich die Schulkommission mit der Strategie der Schule Schwellbrunn befassen. Daneben werden wir im Jahr 2021 ein neues Leitbild ausarbeiten, um die Veränderungen der letzten 13 Jahre abzubilden. Natürlich werden uns im kommenden Jahr auch bekannte The-

men wie die steigenden Schülerzahlen, der MZA-Umbau, das Konzept «Medien und Informatik» und die Waldpädagogik weiter beschäftigen.

Zum neuen Jahr wünsche ich Ihnen alles Gute und vor allem beste Gesundheit.

Claudio Nef, Schulleiter

Allgemeine Schulanlässe, Ferien und Freitage

Sa, 19.12.2020 – So, 3.1.2021	Weihnachtsferien
Mi, 13.1.2021	Alter Silvester (bleibt unterrichtsfrei)
Sa, 30.1. – So, 7.2.2021	Sportferien
Di, 16.2.2021	Fasnachtsnachmittag, Zyklus 2
Mi, 17.2.2021	Fasnachtsmorgen, Zyklus 1
Mo, 22.2.2021	Blochmontag / Weiterbildung der Lehrpersonen (unterrichtsfrei)



Ausflug nach Appenzell

Ausflug in das Appenzeller Museum und auf die Burg Clanx



Am 26. November 2020 machte die 5./6. Klasse Kölberner und Wehrle einen Ausflug nach Appenzell. Dort gingen die beiden Klassen in das Museum von Appenzell. Anschliessend wanderten sie auf die Burg Clanx.

Früh am Morgen machten sich die Kinder auf, um diese Exkursion zu starten.

Um viertel nach Acht trafen sie sich bei der Bushaltestelle. Dort warteten die Kinder auf die Lehrerinnen.

Die Kinder mussten wegen Corona eine Maske tragen, auch wenn sie noch nicht 12 Jahre alt sind. Die Lehrerinnen natürlich auch.

Deshalb wurde den Kindern vor Beginn ein Couvert mit einer Maske und einer Notfallkarte gegeben. Diese mussten sie in ihrem Rucksack aufbewahren.

Dann ging es los. Alle stiegen in den Bus ein. Mit diesem fuhren sie dann nach Herisau. In Herisau angekommen stiegen sie in eine Appenzellerbahn um, die nach Appenzell fuhr. Alle hatten es sehr lustig.

Später sind sie in Appenzell angekommen. Dort machen sie einen kurzen

Znünihalt und liefen dann zum Museum. Sie wurden in Gruppen eingeteilt, in denen sie Fragebogen ausfüllen durften.

Sie durften einen Film anschauen. Der war sehr spannend. Sie gingen in den Zweiergruppen herumschauen und füllten die Fragen aus. Das war sehr toll. Es gab viel Spannendes zu sehen.

Doch sie wollten noch zur Burg wandern. Sie liefen zusammen zur Burg. Oben angekommen, assen sie zu Mittag. Sie spielten noch eine Weile auf der Burg. Sie hatten eine sehr schöne Aussicht auf den Alpstein. Deshalb machten sie auch noch einige Fotos. Bald mussten sie zusammenpacken und wanderten zum Sammelplatz in Meistersrüte.

Dort stiegen sie in den Zug und fuhren zurück nach Schwellbrunn. Dann mussten sie noch in den Bus steigen. Es war sehr eng und alle mussten sich zusammenquetschen. Bald waren sie in Schwellbrunn. Es war ein toller Ausflug.

Simea Damaris Fischer







Ausflug 5./6. Klasse November 2020





Ziel:

- ⇒ Appenzeller Museum, Appenzell
- ⇒ Burg Clanx

Lehrerinnen:

- ⇒ Alessia Kölbener
- ⇒ Madleina Wehrle



P.P.

9103 Schwellbrunn

Post CH AG

Agenda

Januar 20	21		_		
	Samstag	16.1.	09.00 Uhr	1	Entdeckerlokal, Gästehaus Kreuz
	Freitag	22.1.	19.30 Uhr	1	Ref. Kirche, musikalische Freitagsandacht, Kirche
	Samstag	23.1.	09.00 Uhr	1	Entdeckerlokal, Gästehaus Kreuz
	Sonntag	31.1.		1	Gemeinde, letzter Bestelltermin für Grüngut-Container
Februar 2	021		_		
	Dienstag	09.2.		1	Verkehrsverein, Präsidienkonferenz, Rest. Linde-Trückli
	Samstag	13.2.	09.00 Uhr	1	Entdeckerlokal, Gästehaus Kreuz
	Samstag	20.2.	10.00 Uhr	1	Stiftung Fabrikantenhaus, Informationsanlass, Geren 31
	Freitag	26.2.	19.00 Uhr	1	Vollmondwanderung, Besammlung Parkplatz Hirschen
			20.00 Uhr	1	LG Untere Schar, Spieleabend, Restaurant Storchen
	Samstag	27.2.	09.00 Uhr	1	Entdeckerlokal, Gästehaus Kreuz
	Sonntag	28.2.	09.30 Uhr	1	Ref. Kirche, Musikgottesdienst, Kirche
März 202	1				
	Freitag	05.3.	19.30 Uhr	1	Bibliotheksverein, Hauptversammlung, Kirche

Samstag

06.3.

09.00 Uhr

Entdeckerlokal, Gästehaus Kreuz